Abonnements

den Poftanftalten, den Briefträgern und unferen Aebenstellen im Rreise ober direkt beim Berlage angenommen. Bejugspreis monatlich 1,60 Aeichsmark zuzügl. Bestellgeld. Das Celtower Rreisblatt ericheint täglich, außer an Sonn- und Teiertagen.

Berlag und Schriftleifung: Berlin 2835, Lücowstrafe 87.



Unzeigen

werden im Verlage: Verlin W 35, Lithousfrase 87, von unseren Tebenstellen im Kreise und allen Angeigen-Expeditionen angenommen. Die Gesspattene Millimetersile ober deren Naum kostet 14 Plennig, die 3 gespattene Millimetersile im Verklameteil und an der Spite des Vlattes 1,25 Neichsmark. Abonnenten erhalten auf Hamiltenanzeigen 25 Prozent Rabatt. Kl. Alnzeigen: Das Wort 10 Ps., fette Wörter 20. Ps.

Teltower Arcishl

Fernsprech-Auschluß: Sammel-Ar. B 2 Lühom 0671.

Täglich erscheinende Zeitung. Berlin 1519 51.

Mr. 161.

Berlin, Mittwoch, den 12. Juli 1933.

78. 3abra.

21 mtliches.

Weitere amtliche Befanntmachungen find im Inferatenteil Diefer Nummer veröffentlicht.

Mahnahmen der Reichstegierung zur Berbiligung der Speifefette für die minderbemittelte Bevölterung.

Speiseitte für die minderbemittelte Bevölterung.

Nach der Areisblattbekanntmachung vom 8. Mai 1933
erkalten den Reichsveröiligungsichein für Speiseiter bisher ein weisentlichen nur die Univertitätunges und Neutenempfärger. Die statistichen Seiffiellungen über die bisherier Durchführung der Fettverbilligung ermöglichen es, dem Areis der des augsderechtligung ermöglichen Weben die Saften der Dahurch werden die Saften bestimmungen in achterischen Vallen ergeben haben.
Gleichzeitig waren mähere Bestimmungen darüber notweibig, daß der Neichsverbillungsschein dum nicht zu gewähren ist, wenn fein Bedürfnis dafür vorliegt; von der Miedereinischung der inweichen schaftlichen Lieden Peichscheinischungsscheinen git jedoch abzulehen. Die Einschrühung wird baher in diesen Fällen erst der Neumusgade von Berbilligungsscheinen wirstan.

Die Bestimmungen werden hiernady mit Wirkung vom 1. Juli 1933 durch folgende Bestimmungen erseht:

Die Bestimmungen werben biernach mit Wirtung vom Juli 1933 durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Den Reichsverbilligungsschein sin Speiseste erhalten:
dis Sauptunterstüttigungsschein sin Speiseste erhalten:
dis Sauptunterstüttigungsschein sin Speiseste erhalten:
dis Ausprünsterstüttigungsschein sin Justiglagsenvfänger der Artneienscheinschein der Angehörigen; die Empfänger von Ausgarbeiterunterstützung und ihre Justiglagsenvfänger waren;
die Empfänger von Ausgarbeiterunterstützung und ihre Ausgarbeiterungscheinscheinscheinscheinscheinscheinscheinscheinscheinscheinschein Frieder unterflützen Berinten:
die Empfänger von Beringungsbeitigen und den Reichsenerscheinsche Friederscheins

nge reno;

3.1 d, g bis k:

Die Bezugsberechtigung für die Ehefrau und die
unterhaltsberechtigten minderlährigen Kinder leht doc-aus, daß alse bequesberechtigten Familienmitglieder in gemeinsamen Saushalt leden;

1) bie Anfialten der öffentlichen und der freien Wohlfahrtspflege für die in ihnen in geläclossere Fürlorge untergebrachten Berlonen, der denen die lonitigen Boxansjekungen für den Begag des Keichsverbilligungslöckten nach
den vorliegenden Belimmungen erfüllt ihm (hierzu gehören auch die auf Grand des Keichsjugendwohlfahrtsgelekes in Anfialten untergebrachten Kürlorgesdollungund Untalten und Einrichtungen der öffentlichen und der freien Wohlfahrtspflege, die in halboffener oder offener Kürlorge Minderbemittelte (im Sime der vorliehenden Bestimmungen) beföligen, jedoch nur für den vierten Teil der von ihnen beföligten Berjonen.

Die Zahl der an die Anflatien oder Einrichtungen auszugedenden Reichsperfülligungsscheine richtet lich nach der Belegung oder Inanipruchnahme dieser Einfahmen zur Zeit der Ausgabe der Aerölligungs-icheine. Ans besonderen Gründen kann auch die durch chnittliche Belegung oder Inanipruchnahme im vorher-gebettden Monat als Mahlab zugrunde gelegt

Der Reichsverbilligungsichein ift au ver-Jagen, wo ein Bedürfnis offensichtlich nicht vorliegt voer die mithbräuchliche Berwendung nit Grund zu beforgen ist. Besonders in solgenden Fällen wird ein Bedürfnis zur Gemährung des Berbilligungsscheins regelmäßig nicht vor-liegen:

1. bei Landwirten oder sonstigen Bersonen, die ihren Fett-bedarf aus der eigenen Landwirtschaft oder Biehhaltung

bedarf aus der eigenen Landwirtigigt voer viegigaltung beden können; bet Landarbeitern, die auf Grund ihres Arbeitsvertrags ein ausreichendes Deputat am bett erhalten; ein Deputat gilt dabei als ausreichend, wenn es dem Arbeiter auf jeden Ropf leiner Kamille monaltig 2 Phund Butter, Gchmalz oder sontjigs Speisefelt sichert. Den Arbeitern

Der Autoritätsstaat duldet teine Nebenregierung Rundichreiben des Reichsinnenminifters Dr. Frid an Statthalter und Canderregierungen

Meidsinnenminister Dr. Frid hat an sämilige Neidzsstattsafter und Länderregierungen ein Annbögreiben gerichtet, in dem er sie anweit, jede Neben regierung von Kommissamen ober Sonderbeaustragten vindsichsisse aus aus sigalienten und er Wirtsgaften und wendige Ruge sür den Wiederausdau zu gewöhleisten. Das Kundschreiben Frids hat die letzen Ansprachen des Küprers Abolf Sitter dur Grundlage und unterstreicht die Kotwendigsteit der Kotwendigsteit und wirtsgang von Bolf und Wirtschaft. — Das Aundschreiben hat solgenden

Inhalt:
"In seinen letzten Ansprachen an die SU.Führer ind Beichsstatthalter hat der Herr Reichstanzler eindeutig seigelbellt, doß die deut Verter Reichstanzler eindeutig seigelbellt, doß die deutschaft von aber Archiverteinteit ist der alleinige Träger des Gaates geworden. Alle Macht diese Staates liegt in den händen der von den Serm Keichstanzler allein geführten Reichsregierung, in der alle entschiedenden Lemter nit zwerküsigen Nationalizialisten beschis sind.

Damit ist der Kenalusian in den Stadium der Gaaten der Verter der Verter für den der Verter für der Verter für der Verter für der Verter der Verter

die siegreiche beutsche Nevolution in das Stadium der Gwolution, d. h. normaler gesehmäßiger Aufbauarbeit, getreten.

Svolution, d. h. normaler gejehmäniger unipanarbent, getreten.

"Bichtighte-Aufgabe der Reichsregierung ist es nuimehr, die in ihr verreinigste tötale Macht geistig und wirfig aftlich zu nitermauern. Diese Aufgabe wird jedoch auf des schwerze gefährdet, wenn weiterhin noch von einer Fortigung der Kevolution oder von einer Fortigung der Kevolution der von einer Fortigung der Kevolution der von einer Fortigung der kevolution der von einer Führer selbst auflecht und bementsprechend behandelt wird. Solge Ausgehrungen stellen eine glatte Sadotage der nationalen Kevolution der und sind insdesondere geeignet, die deutsche Solge Ausgehrungen stellen eine glatte Sadotage der nationalen Kevolution der und sind insdesondere geeignet, die deutsche Sathetisproblems getrossenen Rahmadmen im ersteuligen Wiederaussen der keichstegierung die Aufgerin der nationalen Neuslution in stellen und der Kertrauen, das gerabe in der Verlagen gelegochen der nationalen Revolution in stellgenen Macht entgegengebrachte Vertrauen, das gerabe in der Verlagen der Mitche das in der Merken der Verlagen der Mitche das in der Merken der Verlagen der Mitche das in der Mitchen des Ausbeitschaft und in dem starten Abserbach in der Verlagen der Linde, das führer seinen sicht der Verlagen der kanten der Mitchen täuscht werden.

nuggi werden. Zeder Actjuch einer Sabotage der deutschen Nevolution, wie er namentlich in unbefugten Singrissen in die Wirtschaft und in Mihachtung von Anordnungen der Träger der Staatsautoxität zu erblicken ist, nuch daher

auf Trind der Berordnung jum Schule von Bolt und Staat vom 28. Februar 1933 mit den schäftsten Mohnshmen (mindesiens Schulsfoft), gegen wen immer, geahndet werden.

Soweit Eingriffe nötig und berechtigt sind, dürfen sie von nun an nurvon den Trägern der Staatsautorität und auf deren, ausdrückliche Amordnung und unter ihrer alleinigen Berantwortung erfolgen. Aufgabe der Heichsstatischer und der Länderregierungen, insbesondere der zuständigen Minister des Innern, ist es, wie der Heichstanzler am 6. Juli diese Sahres ausdrücklich betont hat,

oer yerr vieinjataizier am d. Int viejes Jayres ausbenartig betont hat, mit allen Mitteln zu verhindern, doğ tiqendwelde Organifationen oder Parteiftellen sid künftig noch Negierungsbetguissie antmaßen. Andernfalls besteht die Gesche, doß die Gegner des National-lozialismus, insbesondere Kommunisten und Marxisten, ver-tucken werden, sich in die WSBO. oder die Deutsche Arbeiter-tront oder sonstige Organisationen einzuscheiten. Aus mitte ihrem Schuh die deutsche Wirtschaft fortgescht zu beunruhigen und der Negierung der nationalen Nevolution Schwierig-seiten zu dereiten. Im besonderen Auftrag des Hern Neichskanzlers er-susche ihr der verkanzleiten und die Landes-regierungen, die Auchorität des Schaates auf allen Gebieten und unter allen Imständen sicherzussellen und iedem Bersuch, die Auchorität des Endastes Thiltern oder auch nur anzuzweiseln, woher er auch kommen mag, rücksichtigen und unter Einsagen aller fractlichen Rachmittel entgegen aus erzeitet.

Ich bite ferner, bafür zu forgen, daß aus diesen Gründen künftig auch von der bisher gendten Einsehung von Rommissaren und Beauftragten Abstand genommen

Kommissaren und Beaustragten Abstand genommen wird, da der unter aussäließlicher nationalsosialistischer Leitung liehende Staatsapparat in der Lage ist, die in Frage 70 m men den Aufgaden allein durch zu führen. Ich bitte daher, in eine besölseunigte Beilfung darilder einzutreten, wie die zur Zeit noch des feben der Kommisssaren und siehen Abstand und die eine Abs

jebe Art von Rebenregierung mit ber Autorität bes Sotalftaates unvereinbar

ift. Spätestens bis 1. Oktober d. J. bitte ich, mir mitzuieilen, auf welchen Gebieben ausnahmsweise die Bei-behaltung von Kommissaren im Staatsinteresse unbedingt ersorberlich erscheint."

mit diesen Deputat stehen Landarbeiter gleich, die die norgenannte Hettmenge aus der nach dem Arbeitsvertrag guldstigen Rindviese der Schweinehaltung deden könnere; 3. dei Nerfoner, die stands gom Arbeitgeber beschiftst werden, wis Sausangestellte Gehilfen, Lefrlünge, Geschäftsangestellte um, es sei denn, dag der Arbeitgeber selbst an der Berbilligung tettninunt;
4. dei den unter f), 2) und k) außgesührten Personen (Bersongussberöchigter, Sogialrendirer, Kinderreiche), wenn auf Grund ihres Ventleis und sonkligen Einkommens eine wirtschaftliche Voollage nicht anerkannt werden kann.

wirhaaftlige Notlage nicht anerkauft werden kann.

Auch für die Ausgade der Keichsverbilligungsscheine an den hein hier die Ausgade der Keichsverbilligungsscheine and Sturichtunger sind die Fitziorgeverbände oder die von Einfaldunger sind die Fitziorgeverbände oder die von Kotschandsacheiter damet, für die auf Grund des Jiden Notlandsacheiter dametet, für die auf Grund des Ş Isy November der Aufger der A

unisgave der Speine id jameit wie irgend nich girich durchgeführt wird.

III.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß Absichtle des Reichgeverbilligungsscheins, die erft für einen plateren Wonat gesten, von den Berkanfsstellen für die verklisten Monat gesten, von den Berkanfsstellen für die vorseitigten Speiserstellen inte den film ausschäftig untgesählten Terter sehglich sie auf sim ausseitätig aufgesählten Speiserste, woder auch die vorseitätig aufgesählten Speiserste, woder auch die vorseitätig aufgesählten Speiserste, woder auch die vorseitätig aufgesählten Speiserste, woder auch er Käse oder Lähnen der ibrigen hete zu beachten sit. Die Absichante die eine Berkeit auf den kannen um Lächlung genommen werden. Die vorseitstellen für der der die gesche die geschierungen verson. Die vorseitstellen sind ermäckigt, Verkaufsstellen, die gegen dies Bestimmungen versson, die Bezugsstellen für die verbilligten Speiserstellen gelten auch dürerliche Betriebe, wenn

bet unmittelbare Berkauf ber in Betracht kommenden Fett-waren durch sie an die Berbraucher nach den örtlichen Ber-hältnissen polich ist. Ber l'in, den 11. Juli 1933. Kreisaussichuß des Kreises Teltow. Koennede.

A. II. 2631. Erteilung eines Besitzeugnisses.

Die Aendgemeinde Drewitz hat die Erteilung eines Besitzeugnisse gemäß Artikle 20 Kr. 2a der Werordnung vom 13. Hodenweiter 1899, betreffend das Grundbuddwesen, zur Eintragung der dieher in Grundbuddweien, zur Eintragung der dieher Deffentlichen Wegent und geweichneten Wargelle 3100/1849 – 518 ym. Weg im Echfeler, Kartensblatt 1 der Gemarthung Drewitz, beantragt.

Das Bestitzeugnis wird erteilt, wenn nicht binnen 14 Tagen schriftlich oder zu Wadorfoll begründete Einweisdungen bei mit erhoben werden.

Berlin, dem 8. Juli 1933.

c. Lambant des Kreises Setson.

c. Landrat des Kreifes Teltow. Roennede.

Scharfichiegen.

The 15. Juli von 8—12 Uhr, am 18. Juli von 8—17 Uhr, am 19. Juli von 8—17 Uhr, am 21. Juli von 7—17 Uhr, am 25. Juli von 7—17 Uhr, am 26. Juli von 7—17 Uhr, am 27. Juli von 7—12 Uhr with auf den Truppenibungsplat Jolien [darf gelöblen.

play Joppen jajary geldysten.
Gespertt ist das Gelände nördlich der Chaussee Töpchin—
Beginn der Sicherheit eine Stunde vor der aus gegebenen Zeit.
Beendigung etwa eine halbe Stunde nach Schluß des Schiekens.

Schieftens.
Während biefer Jeiten dürfen die auf diesem Platteil Während biefer Jeiten derzleichen von ihren Plachtern nicht betreten werden.
Verlin, den 10. Juli 1933. c. Landrat bes Rreifes Teltow. Roennede.

Die 13 Landesleifer

für Bolksernährung und Propaganda er-nannt.

stetin. Velent into Serenz. Velter: Letter: Kelmann, Stetin. Reben diesen Landessstellen werden in den nächsen Tagen weitere 18 Nebensiellen errichtet werden. Mit der Leitung der Landessstellen sind seit Jahren erprodie, ersahrene und besähigte Propagandissen beauftragt worden. An jeder Landessstelle treten in den nächsten Tagen noch je zwei Referenten, darunter je ein Presserenten. Die Aufgaben der Andess und Velenstellen sind außerschentlich vielseitig. Velden der Durchsiburung der Anschmungen des Neichsmitisteriums obliegt ihnen die Aufrechzeitaltung enger Fischungandme mit der breiten Dessenstlichett. Sie sind die dauernd wirksammen. Ihre vorgenziesen der Velenstlichen der Velenstlic

Geßhaft bleiben—bodensfändig werden Arbeitermassenversammlung der NSBO. gegen die Knecht-schaft des internationalen Kapitalismus.

Aleine Nachrichten

Auflösung des Heimatbundes Ostpreußen. Der Heimat-bund Ostpreußen hat nach über 14.jährigem Bestehen seine Auflösung beschlossen.

Auflojung vejgjojen.
Mandatsniederlegung des preußijden Landtagsabgeordneten von Bismard. Der auf dem Wahlbovfchlag der Deutschationalen Bolfspartei gewählte preußijde Landtagsabgeordnete Herbert von Bismard fat sein Mandat niedergelegt. Bon Bismard war vom 1. Fedruar dis 10. April 1933 Staatssekreit im preußijden Innenministerium und vom 14. September 1930 bis 1. Fedruar 1933 auch Mitglied den Meidstages. vom 14. Septembes Reichstages.

Sojen un Motor=SA.

Motor-SA.

Reine Geschmadlosgleiten bei Bornamen! In einem Runderlaß des preußischen Innenministers wird solgendes bestimmt: Wird dei einem Standesbeamten der Antrag gestellt, den Kamen des Neichslanglers als Bornamen, sei es auch in der weiblichen Form, hillerine, histerite oder dergl, einzutragen, so hat er dem Antragsteller nahezulegen, einen Addern Bornamens um möhlen, da die Annahme des gewählten Bornamens dem Reichstanzler unerwünsicht ist.

Staatsfefretar Willifens.

An Stelle bes gurudgetretenen Staatsfefretars Bistott.

Der Staatssetretär im preußiden Ministerium für Landwirtsach, domänen und Horsten, Wiskott, hat um seine Bersehung in den einstweiligen Ruhsstand gebeten. Ministerräldeni Göring hat diesem Wuntschaft und auf Vorschlag des Ministers Darre Horsten Willierung ihr dand Staatsseterte in preußissen Ministerium für Land-wirtschaft, Domänen, und Forsten ernannt.



Staatsfefretar Billitens.

Beiter werden heute von zuständiger preußischer Geite eine Reihe neuer Staatsrate

eine Reihe neuer Staatsräte
eine Meihe neuer Staatsräte
bekanntgegeben. Es sind aus den Areisen der Airche, Wissensicht und Wirtshaft weiter in den Staatsrat berusen
worden: Vissensicht weiter in den Staatsrat berusen
worden: Vissensicht wert in der Archiven hechtsanwalt
Graf v. d. Gold (Settlin), der trübere hräsident des
Landwirtshaftsrates, Dr. Brandes, der Reichslandbundpräsident Meinderg, Bantbirettor Keinhardt, Dr.
Schifferer, Oberbürtgermeister Dr. Jarres, Geheimrat
Sering, Geheimrat Wiegand, Prosisson aus Gchmitt
(Köln) und als Vertreter des Handwerfs Herr Stange.

Der preußische Adler mit Blig und Schwert.

Die Borarbeiten gur Meugefialtung bes preufifden Ablers. Die Vorarbeiten für den Grüpurf iber die vom Minister präsidenten Göring angekindigte Vewehrung des preußischen Ablers mit Vitz und Schwertwer-den in einiger Zeit in Angriss genommen werden. Feder-führend in dieser Angelegenheit ist das Kultusministerium.

Wohlfahrtsbriefmarten 1933.

Die neuen Wohlfahrtsbriefmarken für 1933 werden mit Abbildungen aus Nicharb Wagners Mus-fikdramen am 1. Kovember 1933 ausgegeben werden. Damt erhalten die Bereinigungen für Bohlfahrtspflege die Wöglichkeit, bei den Vordereitungen der Vinterhilfsmuspinahmen den Berkauf der Wohlfahrtsbriefmarken berücklichtigen auf können.

Berbilligte Beforderung

Fir SU. und SG.-Aurjustellnehmer. Die Neichsbahn wird dis auf weiteres den Teilnehmern an dem Ausbildungstursen dem Ausbildungstursen der Schaftereisermäßigung von 50 v. 5. für Verlonenzüge gewähren.

3u den Kriegergräßern. Am 9. Augulf, 6. September und B1. Olfober veranstaltet der Bolfsbund Deutigs Kriegsgräßerfürforge, Orfsgruppe Frankfurt a. M., viertägige Kabren nach Verlonen und Keims, die einfoliseftig Apirt (im Keisenmilbus) und voller Berpflegung NM 78.— toften. Die fechstägigen Fahrten nach Verdum—Sampagne—Flanden—Surdum folten NM 128.—, die eine Leisten seinstägigen Kabren am 11. September und 30. Oktober toften nur 112 NM.

30. Ottober kosten nur 112 MM.

zum Deutschen Turnsest in Sintigart. Den Teilnehmern
am Deutschen Turnsest in Stintigart vom 21. bis 30. Juli
gewährt die Neichschaft die Verlängerung eine Fahrpreisermäßigung von 60 Prozent bei Jin- un o Nückschaft. Wird nur eine Streae gefahren, o beträgt die Ermäßigung
50 Prozent. Wer anfoließend Ausstlüge nach Siddeutschland unternehmen kann, kann die fogenannten Umwegekar-ten der Reichsbahn benußen.

Aus dem Kreise und der Provinz.

Großer Bauernausmarsch nach der Ernte.

Ein Aufruf des Reichsernährungsministers Darre. Reichsernährungsminister Darre erläßt folgenden

Neinsernahrungsminister Darré erläßt folgenden Aufruf: "Zh hobe dovon Kenntnis bekommen, daß die Bauern-nerdände mir zu Ehren am Mittwoch, dem 12. Juli, eine Kundgebung im Berliner Aufgarten beobsächigen. Ich danke den deutschen Bauern von Herzen sürdigen wei-gedachte Ehrung, die ich um so mehr zu mirdigen wei-gedachte Ehrung, die ich um so mehr zu mirdigen wei-gedachte Ehrung, die ich um dan den Mauern Berlins noch niemals da war. In Anbetracht besein, daß wir heute am Beginn der neuen Ernte stehen, dit die, von dem Aufra-marsche ab zu sehen, die wir heute am Beginn der neuen Ernte stehen, die vir die, von dem Aufra-narsche ab zu sehen. Wir wollen warten, die wir Bauern die Ernte gesichert und damit unsere Pilichten gegen-über dem ganzen beutschen Woller früllt haben. Dann wird die Zeit sein, in machtvoller Kundgebung der Dessentlichtet die Bedeutung des deutschen Verlenung vor Augen zu führen und den ersten Bauerntuns vor Augen zu eindruck Geschichte in der Keichsbaupsschaft zu einer eindrucksvollen Feierstunde zu gestalten."

Flugbetrieb in Königswufterhaufen

Auguettev in Konigswusserlage.

81 Schulflüge am ersten Schultage.

Rachdeni am vergutgenen Sonnabend 21 Kameraden im Schweise übes Angesichts auf dem Arebiber Segesslugeselände geschult hatten, war für Sonntag sir den Königswusserlagenen Sorth des Deutschen Auftiport-Verbandes klugdenigt auf dem Ortsverdandsslugslag angesekt. Wam formte vom frühen Worgen die zum hater Weend der Anfligeren der Gelegere allein im Frage sonnen. Da ein gutes Stild in der Kleigeren der Kleigeren der kleigeren der kleisen werden.

Schult der Ausbildung im Fliegen selbst nunmehr intensiv der kleisen werden.

Guid in ber theoretigien Ansibilung seigägift ift, Jall die prafitiga Ausbilung in Fliegen [elbs munnefy intentiv bertieben werben.

Es wäre erwünigt, das große Wert bes Geheimten Echüttes fortauführen, benn wertoolles Kolfsvermögen liegt in Zeeien ungenutht. Werft und Gelände müllen wieder ihren eigentlichen Beilinnunnsgswed augeführt werben. Dazu wäre notwendig Beilinnunnsgswed augeführt werben, Dazu wäre notwendig, die Gebände und namentlich den Flugplaß weiter und erhöher nut erhobertigentalls in nichten au getaller weiter inverweitig, die Gebände und namentlich einer Fliegerichule erforbert. Es liegen hie Wöglichetten, die für die Aufmitt von Königswulferhaufen und namentlich auch für die Gewerbetreienben von größer Bedeutung [ein Komen. Es fei auf das Beilpiel von Grünan und Trebbin hingewielen, wo die Beteiligung an ben Esgesfingelspangen von auswärtigen zahlenden Regionen 15 groß ih, daß auf lange Zeit sändigen der der Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung hat gezeich, daß ind in folken Orten ibsorden Staftprung en die Bedätigt ind. Es beinries burd Ausstuden Ausstuden in der in und benacht der gestallen gestallen in der geben, der ennach burd ieme güntlige Bertieben der gestallen in der geben, der ennach burd ieme güntlige Bertieben gestallen in der geben, der ennach burd ieme güntlige Bertieben der gestallen in der geben, der ennach burd ieme güntligen Bertieben der Gezeialeinrichtungen alle Boraus erimert, daß das Bert auf Bahapleitsanlichtuß hat. Bei der Grünen, Die Möglich gestallen der Bertier Stugpläte zu rechnen. Die Möglich staft, der der gestallein aus der geben bei haben der gestallein aus erimert, daß das Grüner Bilgere und Mi

mit dem Drehen eines Segelflug-Werdefilms begonnen. Es foll also der Werdefedaug mit den moderniten Mitteln erdiftnet wenden.

Die Mitgliedergahl des Sorites wächst beständig. Reden Flitzertigen Betätigung tij jedem Kameraden Gelegenheit gegeben, sich mameritich in der Banabfeilung im Klugzengdan unszubilden. Betätigungsmöglicheit besteht der ganzen Tagiber.

Jun Erfillung der ihm übertragenen Aufgaben ist der Ortsverband aber nur denn in der Lage, wenn ihm am Mittel zur Berfigung stehen, mir insbesodder des erforderliche Material für den Bau von Klugzengen anschafter auf den Material für den Bau von Klugzengen anschafter auf den Material für den Bau von Klugzengen anschafter auf den Material für den Bau von Klugzengen anschafter auf den Material für den Bau von Klugzengen in den nicht gegeben werden, sie der Dritsverband auf Spenden Inwendinger von privater Seite augewiesen. Insbesindere zochnet er damit, dah viele sohernde Mitglieber dem Deutschen Aufsport-Verdamb bettrege, die einen verfallmismäßiggeungen laufenden Bettrag sassen. Die eine verfallmismäßiggeungen laufenden Bettrag sassen. Die einer verfallmismäßigsen in der Stameldunger zum Dels, at richten erbeinalls Unimeldunger sum Dels, at richten an den Deutschen Auffiport-Verdamb, Ortsverdand Königswusterbaulen, Klugzlaß desen.

Geidenbau-Ausstellung. Der beutiche Seibenbau bietet infolge unbegrenzter Kroduttions- und Abfamöglichkeit Dumpertraufenden von Bolfsgenolfen Erwerbs- und Existenzaufrödumöglichfeit. Er kellt also einen nicht unbeachtlichen Bauftein zum Wiederaufbau unserer Bolfswirtschaft dart. Der Reichsbund Deutscher Seibendauer, Verlin, eröffnet am Somnabend, den 15. Juli 1933, nadmittags 4.30 Uhr, in Berlim-Friedrichsbagen in der Breit-Schentung an der Dahlwiger Chausse seine VIII. Seidenbau-Ausstellung mehit Rebendetzieben.

Teltow und Umgebung-

Celtow und Amigeving.

* Schenkendorf. Glaubens dewegung Deutschen.

Borrisen. In einer öffentlichen Berfammlung prach Lehren.

Borris über die Bedeutung der Glaubensdewegung "Deutsche Christen". Das Iel eie, die 29 lebthändigen Aumeskaden zu erseichen. Es folgte die Gründung der beutschen von der erweiten. Es folgte die Gründung der Drisgruppe der Glaubensdewegung "Deutsche Gründung der Drisgruppe der Glaubensdewegung "Deutsche Christen", dellen Borstand in der nächsten Julaumentunft ernannt wird.

*Sputendorf. Laubardeitenernernannt ernannt wird.

*Sputendorf. Laubardeitenbardeitsche Gründung kreichinehmer und Arbeitmehmerinnen fand eine Berfammlung statten beitwick der im Bertreter des Deutschen Laubardeitenehmer und Arbeitmehmerinnen fand eine Berfammlung statte, in welcher ein Bertreter des Deutschen Auflichen Landardeiterverdanstelps unsch. Der größte Teil der Amwelenden erstärte ihren Beitritt.

Auflen und Atwendeuen

Zossen und Umgebung.

Josen und Limgebung.

* Josen und Limgebung.

* Josen Ghützen seine bet in daben einem Sondersvertag mit dem Mettergott abegeschlie. Mie immer jo bertschafte auch heiser wieder das gefrickten. Mie immer jo bertschafte auch heiser wieder das hertlichte Sonmerwetter, das die Kelftlimmung günitig beeinflusten. Raddem am Gonnadend die KEND. Kapelle unter Leitung von Pg. Sanetland die Üblichen Ständben gebrach batte, wurde am Übend vor dem Auflans zum Japfenstreich angetreten, der im Garten der Reflaturants Ibt dagie erdete, wo Major Staad verschieben Beförderungen dekaunt gab. Um Gonntag sach man das gewohnte Nith das je iniehe Nurch die Kraben bewegenden Juges, dessen Eindeut durch erführt wurde der Kraben bewegenden Juges, dessen die Sichen kann der Kraben der Leich der Kraben bewegenden Juges, dessen die Ghüben ihrer Micht vollagen. Den besten Schulen einem Keinspinablen. Und dem Kraben der Schulen in den neuen Reichspinablen. Den besten Schule auch der Kraben der Schule untwickles lich lebhaftes Treiben, mährend auf dem Schiegen das Kam. Dans Tryonadot ab, der dann zum Bogelfönig ab Kam. Dans Tryonadot ab, der dann zum Bogelfönig auch kann. Dans Tryonadot ab, der dann zum Bogelfönig auch kann. Dans Tryonadot ab, der dann zum Bogelfönig auch kann den Geminnichter Schübentonis murche gerüblicht und dann gings wieber en die Arbeit Am Lönnd wurde der Bentig-Mellente. 1. Mitter Malermeister Gerb. Frimmel, als zum Gennenler gebalene Entwick und Kannen Abend ging das diesjährige Schüberfelt zu Ende.

** Willesdorf: Konngert. Am Freitag, den 14. d. M.

** Wilnsdorf: Konngert. Am Freitag, den 14. d. M.

** Wilnsdorf: Konngert. Am Genneiter Schüberhaus unt ersten Male die besamte Kapelle des Muliffmeisters Koch vom Arbeitslager Papelitage, im Schüberhaus-

Mittenwalde und Umgebung

Mittenwaide und Umgebung

* Mittenwaide Kamp f bund b. g. M. In der Berlanmlung der Orisquippe gab deren Leiter Ag. Kurtas 11. a. betautt, dah auch der Richtschub der Kerlanmlungen Aussichuls erfolgen kann. Kreiskampfbundinkefteur Iuhif erimetre an die Spenden für den Geutenber für den Geutenber gut den Geutenber gestellt der Geberte auch Spenden für den Geutenber gut der Getalt zu der Gestellt der Geberte auf Vollegen der Geberte der Kannpfbund bekannt mich mahnte sum Juhammenhalten der Kannpfbund bekannt mich dem der Getalt der Getalt der Getalt der Getalt der Geberte der G

Königswusterhausen und Umgebung.

Königswusterhausen und Amgebung.

* Königswusterhausen. Gine Kund gebung für den Mittelkand findet heute abend 8 Uhr im Bahnhofshotel tatt als Verankaltnung der Kampfond-OG. Es precent Ba. Krem fa-Berlin ("Kampfond-OG. Es precent Ba. Krem fa-Berlin ("Kampfond-OG. Es precent Ba. Krem fa-Berlin ("Kampfond-OG. Es precent Ba. Krem fa-Berlin ("Kampfond Täger der Wirtschaft") ab dieser für die Sandel- und Gewerderteibendem veranklatieten Kundgedung lind auch die NEONUS mit Nebenwaganisationen und die Behörden eingeladen.

* Schönessen Lebens mit de Wutter will sich und der Abahr wurde die Kreiwillige Kenerwehr. In der letten Kacht wurde die Kreiwillige Kenerwehr. In der letten Kacht wurde die Kreiwillige Kenerwehr. Sin der letten Kacht wurde die Kreiwillige Kenerwehr. In den Mannes die Gashaline des Schlafzimmers geöffnet hatte, um sich mit ihren dei Kindern im Aller von 6, 11 und 12 Jahrend des Echen zu nehmen. Der löfort herbeigertiene Erzt ließ Fran Schall, die sich in beforgniserregendem Jultand befand, vom Netkungsamt Berlin in das Reutöllner Krantenhaus in Budow-Oit überführen. Nach zweistlichten der Kreiwilligen Kennucht, die kinder ins Leben zurücksungen. Silfsbereite Rachbarn nahmen ich der Kreimen an.

* 3ehlendorf. Der Ariegerparerin vorsellelieben.

* Zehlendorf. Dex Artegerverein veranstallete, wie feit 30 Jahren, eine Dampferfahrt zur Bismaachöhe in Werder mit dem großem Dampfer der Areishölfscht "Leopold von Nante", der in Wannse bestiegen wurde. * Dahlem. Im Botanischen Garten blüht zurzeit die Bittoria Regia.

Referendare in Drillichzeug und Krähchen.

Acterenoare in Drimigzeug und Krahgen.

Die ersen 50 im Gemeinschaftslager Jüierbog.
Die ersen 50 preußischen Kefzendare Jaden bereits das Gemeinschaftslager in Jiterdog bezogen. Mit Lastautos wurden die jungen Menschen, die künftigen Richten und Staatsauwälke, von Berlin, wo sie sich gesammelt satten, ins Lager gebracht. Sie sind in einer Barack untergebracht wurden bereite schaft Mochen lang eine Gemeinschaft lichten, werden kannerabschaft halten und seit zu parchen kannerabschaft halten und seit zu parchen kannerabschaft halten und seit zu parchen zu der Charactere des einzelnen zeigen, und es wird sich erweisen, ob er die inneren Borbedingungen erfüllt, die sie en Richten schaften sein kannerabschaft der in neuen Staat notwendig sind. Der Kilhren es agares, Oberstaatsaumals die 1 et er, den zwei zessen, der es agares, Oberstaatsaumals die 1 et er, den zwei zessen, der es es agenen und besten der utreit lieber jeden einzelnen Referendar abgeben, das zu den Prüfungsatten genommen wird.

gelnen Referendar abgeben, das zu den Prüfungsaften genommen wird.

Die Festgendare begrüßte beim Eintreffen im Lager vor
der Barade, in der se wohnen werden, ein Galgen, an dem
das Fzeichen in der Schlinge hängt: das Symbol des Gemeinigdisfagers. Unter dem Pefell von einigen Stl.
Führern und zwei Beauftragten des Keichskurafordums sitz
gugendprige wurden den ein angefommenen Inschlen
Dettlick und der Generalschlichen der Gellen
Gettliche und kräßen verpaßt. Dann erhielten sie ihre
Betten in den Gemeinschaftszimmern umd Geschler. Die
Studenältesten wurden bestimmt, die dem Lagerlisser verantwortlich sind. Dann sieß es heraustreten zum Essengenepfag. Seder besam ein Vort, ein Stiid Butter, ein
Stiiden Blutwurst und Marmelade.

Seit Dienstag früß um 6.15 Uhr sind die 50 Sünger
der Justita an der Arbeit. Ihr lind die 50 Sünger
der Justita an der Arbeit. Ihr Lind die 50 Sünger
der Justita an der Arbeit. Ihr Lind die 50 Sünger
der Justita, von 8 die 12 Uhr Geländesport, von 12 die 14 Uhr
Mittagsvanse, die 15 30 Uhr den Mortrag ober Sport, eine
halbstündige Kassen, der den mochten von 12 die 14 Uhr
Mittagsvanse, die 15 30 Uhr den Mortrag ober
Mannschaftssport. Bon 19 die 20 Uhr Abendbordunse.
Den 20 die 20.30 Uhr Von Schreiten. Sie
Bunde, Leisbilder sind den Kestendaren verboten. Sie
son 20 bis 20.30 Uhr Wondern. Ihr Geist
Justen sie der schreicheren um das 21 Uhr
Gelen, ja, sie dir sie den skesen auch ein den kassen
Der Lagerscheren. Oberstaatsanwalt Spieler, ein
junger, träftiger St.-führer, sie ein serkeiber Rämpfer. Er
ji Oberstumbannführer und wartet auf zeine Beschenwalt
und wurde bekannt als Berteibiger der Bombenteger im
Mitnaare Prozes in 382. 1933 murde er tommischrische Bürgermeister von Einshorn, und seit furgen ist er Oberstaatsamwalt im peußischen Zustigministerlum, wo er im beonderen Bestrauensverfältnis zum Justigministerlum, wo er im beonderen Bestrauensverfältnis zum Justigministerlum, wo er im beonderen Bestrauensverfältnis zum Justigminister kert und
dem Gtaatssetzen und

Sport und Jugendpflege

50 Jahre Männerfurnverein "Spieh"-Alfalienide

50 Jahre Männerturnverein "Spieh"-Allfglienide

Der Männerturnverein "Spieh"-Allfglienide tonnte vom

7. bis 9. Juli das Fest seines Hößelfigen Bestehens seiern.

Nach einer Feierslunde am Freitgagdend die brennendem

Solzibe, mit einer Jackenben Vereurrede des Gentüllteres und

turnerlichen Borsührungen begann das Judelseit am Somabend mit einem Begrüßungsabend dei Sabereigt am Sombend mit einem Begrüßungsabend dei Sabereigt. Nach einem

Borsprück von Karl Diech, begeisternt vorgetragen von seiner

Borsprück von der Langiärige Borspreistligen Feierwehr

Auch berneiche Derführungen aller Obteilungen, umrahmt

von Williedende. Der langiärige Borssteilligen Feierwehr

Mitgliende. Der langiärige Borssteilligen Feierwehr

Mitgliende. Der langiärige Borssteilligen Feierwehr

Mitglienden der im Nannen des Gauessführ der Scheinüftere

Schlicha dankte im Nannen des Gaues für die treine Witarbeit

des Mehre, "Geieß" und überteichte dem Annehmens Genstüße ben Kreisehrenbrief. Die Inrubrüder Disgaret, D. Die und

S. Mehre erhielten dem Ganehrerdrief. Dem Vorsigenden

Karl Dieh überreichte der Gauführer als Unerkennung für

treue Witarbeit im Soriane dien Einenfactet, gleichgeitig

erhielt Ib. Dieh für 25fährige Witgliebschäft in erhien

Borstweitener die Chrenurlunde, Ferner besam für 20sährige Witgliebsgalls für 25fährige Witgliebschäfte umpfing

D. Bartenbeimer die Chrenurlunde, Ferner besam für 20sährige Witgliebsgalls für 25fährige Witgliebschäften Mitgliebs

Witgliebsgalls für 25fährige Witgliebschäften Witselliebse Daren und Frauenistungen

Bestemblindes, des Schreu Charlott Dariert und für Läfährige

Witgliebs und der Schreunensen der Schreun
Bort Keldonftense, des Landwehrereins und der Coungeliden

Frauenhilfe waren Speuden eingegangen. Dann überreichte

Ber Erhondrische des Schreunensen der Weiter und bie Erharen

Bort

de heine der Andring fand der Kanganerreigung an Selbengebentstein statt.

Machinitags wurden während eines Konzerts der Heinerschrägelte alle eingeladenen Beetine des Ortes und des Spreekuriganes empfangen. Auf dem Autwolah nahm Gauführer Ghistora in Bertrekung des seider versinderten Kreisstührers Maior a. D. Breithaupt die Kahnenweise der Löhm. Marianne Dieh und Asha. Alle Ishalle prachen sämmgonlen Kraize geschmidt, den der erste Britisend des Landwehrvereins, Schert, im Kannen der kotzerteilen, der Kenerwehr und des Keissportvereins überteiligte.

Am Festzug nahmen 700 Teilnehmer mit 26 Kahnen, Bannern und Wimpeln teil. Den Abschied bildeten kurrertische Vorlährungen, von denen die Walitertiege des TSB. Schönebers flarsen Besisall fanden.

Albends fanden sich jung und alt beim Tanze in drei Sälen zulammen.

18. Regler:Bundesfeft.

18. Kegler Bundesfest.

Die alte Kaisersadt Frantfurt am Main wird in den Tagen vom 15. die 28. Juli ganz im Zeichen eines gedjen Sezeignises stehen: Das Deutsiche Aufbellen. Ses Deutsiche Aufbellen. Ses Deutsiche Aufbellen. Ses Deutsiche Aufbellen. Ses deutsich eine zurühe lichten Island wie eine hernfolg Unterhaltung trinfinktien Island der Kegler zu einem Sportveckand zusammengeschlossen, den deutsich aber kegler zu einem Sportveckand zusammengeschlossen, der deutsich aber ihr der einem Sportveckand zusammengeschlossen, der deutsich aber ihr deutsich der einem Sportveckand zusammengeschlossen, der burchaus nicht werden führen Prozentischen Sportveckeiteb bewiesen, daß es aus ist mit dem einstigen "Biertegeln". Jest soll auf dem Bundessegeln wieder eine große Kundgebung sie diesen Sport vonstatten geben, und die Verbereitungen zu beiem Ereignis lassen erfennen, mit welcher Geregte die Kegler sie isten Sport vonstatten und immer neue Anhänger werben. Für den Aus Aufbellen Ereignis lassen erfennen, die Bestehen Lieben als des Ausbeschlichten der Aufbanger werben. Hie den Aufbanger werben. Hie den Aufbange errichte worden, die 20 Alphalt, 13 Bohlen, 8 Scherenund 6 Internationale Basinen umsgelt. Insageiant stehen alse Bundes zum Austrag der einzelnen Kämpfe bereit. Bei den Sauhnes zum Austrag der einzelnen Kämpfe bereit. Bei den Seuhnes 236 Einzelffattet, 36 Senioren, 35 Beretrectinnen der Franzen, 23 Oreibahnentämpfer um 54 Berbandsmanntschaften und der Siegespalme lämpfen. Dazu denmen noch die Starts um das Bund der anzeien Ausber den noch die Starts um des Bund der anzeien Ausber vorgeschieden zu hehreiten jie Karter gemelbet sigt und der eine große Angelch von Estarten gemelbet sigt und der eine große Angelch von Estarten gemelbet sigt und der einer zich einer geschen sind, den einer große Angelch von Estarten gemelbet sigt und der einer Föchsteiltung vorgeschen sind. Dann er nicht Veier-Ausfundundssichen zu befreiten ift. Dazu tommen noch die Seutschmanntschaften zu befreiten ift. Dazu tommen noch die Start

Das Bearäbnis der Aliegerin Marga von Ekdorf



Pfarrer Loerzer, ein Bruber bes Pour-se-mérite-Fliegers und Borlikenden des Deutschen Luft-portiverdandes, spricht am Graften. Auf dem Imoslibenfriedhof in Berlin fand die feierliche Beisehung der in Kleingien so tragisch ums Leben gekommenen deutschen Pilotin Warga von Ehdorf statt.

Die deutschen Berufsradsahrer-Meisterichaften in Elberfeld vom 19. die 23. Juli sehen solgende Fahrer am Ablauf: Flieger: Richter sim vorigen Jahr Weltmeister der Amatenre). Offmenle, elesses, den Ekenteliger der Amatenre). Offmenle, elesses, wert Ernschard Köther, Senge, Dasch, Afbers. — Steher: Raufch, Deberichs, Schäfter, Wifgbrüder, Schüller, Kille, Krewer, Wöller Wertbidger), Wege und voraussschildt Sawall. Sein Start ift noch unsläger, da er erst Utrzlich operiert werden mußte.

Vom Büchertisch

Dom Bildertijch

— Weift port — Brattifcher Beginn. Bornusledung für die wehrhortliche Betätigung, vor allem in den
Glöden, il die Schaffung entiprederder Mingern mit
getingliem Kolfendirwand. Desbald macht Reichsportlicher

3. Waiter im loeden erligienenen Auflicht von "Start amd
giel", dem Organ der Deutschen Sportlehörte, greißere
Bortschäftig, die voreift in den Ban einer nafürlicher
Sindernisdaden gipfeln und lich wohltneide von heien und einer
Kindernisdaden gipfeln und lich wohltneide von heien und inter Bortschäftige die voreift in den Ban einer nafürlicher
Bindernisdaden gipfeln und lich wohltneide von heien wehrportlichen Bantalie-Bortschäftigen der letzten Zeit abbeben. Schafämter und Schaldungen Bornen anf
biesen Gebiet ihre Laftraf beweisen. Dr. Karl von Salt,
der Führer der DSB., gibt leine Eindrichte aufährlich der
Glütung des Internationalen Olympissen Komitiese in Wien
wieder. Anfalstehen dust der DSB-Sibier die deutscher Leichtathleten zu den Deutschaft komitiese in Wien
Burmeilter, der DSB-Sibier die deutschaftel wehre.
B. Burmeilter, den Giene ausführlichen Rufählich wird
Sandballmeilterschaft. Ein von B. König angefellter Bergleich zwischen beutschaft den von B. König angefellter Bergleich zwischen deutschaft den von B. König angefellter Bergleich zwischen beutschaft der von B. König angefellter Berfällt leider leit ausgemitten des letzteren aus. Weim die bisher
fällt sieder leit zugunter der Letzteren der Schaenen und Ihiertisten nicht eine grundlegende Anntellung erfährt, wird
kunder nicht eine grundlegende Anntellung erfährt, wird
kund fünftig mit kennen großen Erfolgen des deutscheniport
fällt eine Condanancen dingemienen die entläßig des Schaenenheuters zu zechnen lein. Eingeben wird auf die
vangenden zu den kunderliches, an dem lich über 900 Mann beteiligten, gemacht werden kundellung erfährt, wird
kunden Schapen der Bereffigungsleilen wird im Seien Gepädmärige lind demit wertvolle Anregungen in die Sand gegeden. 3. Wahrer betrachte den Gepädmarich von tegnichten Schap

Die neue Elbbrude.

Die Neue Elbbrüce.

Die Kleine almärkliche Stadt Tangerminde witd in den nächlten Wochen ein großes Treignis haden, ein Ereignis, das nicht nur für das Skädtchen an der Elbe, sondernuch girt das Skädtchen an der Elbe, sondernuch girt das gesende Verlehres und Wirtschehen Mittelund Norddeutschlands von großer Bedeutung sein witertauch Korddeutschlands von großer Bedeutung sein wird. Es ist die Ein weiß ung der is der ih der könderen Schalben im zerbst des vergangenen Jahres der große Stronbogen der Brücke eingeschwommen wurde, haben zunderte von Arbeitern an der Vollenden Sparckes mitgearbeitet, und jeht zieht sied in eleganten Schwend pas helle Vogenwert der Wilcke leichend über die dunklen Fluien der Elbe. Dort, wo jeht noch eine altmodische Stromfähre gemächlich zwischen Gtwomfeite hin- und der Arbeitert, wird nun dah die neue Brücke einen mobernen, allen Anforderungen entsprechenden Berkelpsweg darstellen.

mobernen, allen Anforberungen entsprechenden Verkeftsweg darstellen.
Ein Stiid Jutunftsglaube ist in die Angerminder Brücke mit hineingerbeitet, denn zur Ausstührung eines Fünfmillsonenprojektes gehört eben die bestimmte Erwartung auf den wirtsgaftlichen Erfolg. Das sich die mutige Sat der Engerminder belohmen wird, ist sicher enzugenminder besohnen wird, ist sicher enzugehmen, denn selten hat ein größeres Bedürfnis siiv einen Brückendau vorgelegen als sier: Wan bedenst, das zusichen Ragdebung und zust einer 288 Kilometer langen Flusstreed bisheringe Etraßerbrücke bestand. So ergaben sich sehr der eine selte Straßerbrücke bestand. So ergaben sich sehr der eines seite sund letzen Endes auch für die Berbindung zwischen Diesen wie und den nich den Besten Burtschaftsleden diese Sebiets und letzen Endes auch für die Berbindung zwischen dem Osien und den Aber Stenken der Elkmart, besten der Erstellen der Elkmart, besten der Erstellen sich ist Erzeugussische Erstellen der Elkmart, besten der und schlieber sich in erfer Elke Erzeugussische der Stenken der Leiner an die Grössung der neuen Brücke knitzt.

ert. Ablers. inifter-

t wer-Feder-terium.

1933 Mu = verben. ge bie ığnah= htigen

sbahn ungs: Bohn: u Be: igung ember riegs= tägige ct (im often. Flan-

Ruli ar .

audi rder= n zu nicht

Für

Aus der Reichshauptstadt.

Chrennamen für Berliner Gfürme.

Chreinamen für Berliner Stürme.

Bie die Pressesselle St.-Führer einer Neihe von Stürmen in Erimerung an besondere Ereignisse Chremannen ertiehen. Danach heiße in zukunft: Der Sturm 21/2, Verlin-Schöneberg, "Sturm 21 Franz Kopp", in Erimerung an des nobere Ereignisse Erheinen werteihen. Danach heiße in zukunft: Der Sturm 21/2, Verlin-Schöneberg, "Sturm 21 Franz Kopp", in Erimerung an ben am 8. März 1933 seinen von Kommunissen erfallenen Berlegungen erlegenen SU.-Mann Franz Kopp; der Sturm 30, Berlin-Steglig, "Sturm 30 er ha rb Be der", jur Erinnerung an den am 4. November 1929 seinen im Vienst eristenen Berlegungen erlegenen Schaftlinger Gerhaft Weber; der Sturm 13/5, Berlin-Olt, "Sturm 13 Kurt Cerent V., zur Erinnerung an den am 7. März 1933 kommunistischen Schischer Seinen März 1932 kommunistischen Schischer Schaftlinger Ergenen SU.-Hann Kurt Edert; der Erun 27, Berlin-Wissenschaft, "Sturm 2 Balter Erich Stenze, der Sturm 21/14. Spandau, für un Weinnerung an den am 13. Januar seinen bei einem marzstischen Lieberfall erlistenen Berlehungen erlegenen Schaftlifter Weilen erlegenen Schaftlifter Beilen unt zu ger", zur Erinnerung an den am 22. Februar 1933 von Kommunisten erschöffenschung an den am 22. Sebruar 1933 von Kommunisten erschöffenschunger; der Sturm 17, Berlin-Wilmersdorf, "Sturm 1 Frig Radlosf, werden erschlich Schaftlich erst. Wann Frig Radlosf.

Reichsschulungslager bei Bernau.

Reichsjaulungslager bei Iernau.

Berlin. Im Balbe bei Vernau, unweit der großen

Keidisfäulungslager ertighet werden. Die Einrichtung diese
Schülungslagers geht von der Deurtschein Irveltsschülungslagers geht von der Deurtschen Irveltsfront aus. In ihm sollen eina 300 jüngere Nationaljozialisten aus verschiedenen Landestellen auf einige Zeit himaus Aufnahme zur Erholung und börpertschen Ertückstigung
finden. Die Stodt Vernau hat beiglossen, das ihr gehörende
28 Worgen große Gelände gegen einen geringen Anertenmungsbeitrag zu diesem zwech zu derpachten. Es werden
darauf sechs Baraden gebaut. Bernau hat dann neben der
Beichsführerführte der Viscovier und dem kontenten
der und bein vor der Viscovier des Greinungslager, das einen besonden und der gesen einen Ghulungslager, das einen besondern Typ darstellen wird.

Bur bie Opfer ber Urbeit.

Die vom Leiter der Keißesfadgruppe Boft im Deutschen Beamtenbund eingeleitete Sammlung unter den Becliner Possibeamten für die Stiftung "Opfer der Arbeit" hat bereits nach iurzer Zeit einen Betrag von 36 000 NM ergeben. Der Gesamtbetrag der Sammlung, die sortgeseht wird, dürste er-heblich jöher itgen, da manche Beträge der Sammlung un-mittelbar zugeführt worden sind.

Hurchtbare Familientragödie. Im Grune 'wald, zwijchen der Krutimen Lante und der Avus erschof ein Mann seine beiden Söchter, die im Alter von 8 und 11. Sahren standen, um sich dann selbst durch einen Schuß in die Schläfe zu töten.

120 Sandgranaten auf einem Laubengelände gefunden. Bet einer Durchsuchung eines Brizer Laubengeländes sand die Polizei in einem Gemülzkarren versteat drei Kilten mi zusammen 120 handgranaten. Auch die dazugehörigten Sprengsapfeln fonnten ermittelt werden. Zwei Personen, die als mutmaßliche Bester der handgranaten in Frage kommen, wurden verhastet.

1½jähriges Kind aus dem Fenster gestürzt. Im Nordosen Berlins stützte der eineinhalbjährige Alsons Hubert aus einem Fenster der im vierten Groß gelegenen elterlichen Wohnung auf den Hos hinab. Das Kind hatte sich zu weit hinausgeschnt und das Gleichgewicht verloren. Das Kind konnte nur noch tot geborgen werden.

Titania-Balait. Der größte Erfolg ber vergangenen Spielzeit, ber Operettenfilm "Ich will nicht wilsen, wer Du bist" mit Liane Kaib, Gustav Fröhlich, Szöke Szakall und Betth Birb (Regie: Geza von Bolvan) gelangt Freitag im Titania-Palaft gur Neuaufführung.

400 Meter in die Tiefe geffürzt.

400 Meter in die Tieze gestürzt.

Schneefernerhaus (Juglpitje). Auf bem Wege vom
Schneefernerhaus zur Juglpitje ereignete sich ein schweres
Touriftenung liid. Eine aufwärts steigende Oame
glitt etwa 500 Weter vor dem Juglpitjenplatt ad und stute eine siene seine zur eine unter ihr leigende Gesellichaft. Von dieser rifg sie wei Personen, einen herrn und eine Dame, mit sich Bergsteiger konnten einen der Gesstürzten auffangen, die beiden anderen seinen der Gesstürzten auffangen, die Tiesen anderen seinen der Wester und der ein die Eise eine State wurde geborgen Fräulein Ottlite Leb-Eich ner aus Frankfurt a. W., sower welch sind Fräu-lein hilbegard Scholz aus Merseburg und der Kraufmann herbert Krafft aus Frankfurt a. W., Drei weiter Leil-nehmer der Pactie konnten unwerletz geborgen werden. Die Kletterer waren beim Abmarsch aus dem Schneefernerhaus ausdrücklich auf die Gefahren ihrer Partie hingewiesen worden.

Sieben Berfonen bei Beffeigung der "Roten Rabel" abgeffürzt.

Haristand of Active Australia and Arthurska. Harist and Arthurska. Sie de na Per son enn, die in der Nähe von Amenasse im Soweiger Auch die Besteigung der sogenannten "Noten Nadel" unternommen hatten, rutschen ab und klürzten in einen etwa a 300 M etertiesen V byrnnd. Me sieden Personen konnten geborgen werden. Ihre Berlehungen sind jedog so soweiere Natur, daß man bei einigen von ihnen am Aussommen zweiselt.

Someres Gifenbahnunglud an der tichechisch-polnischen Grenze.

Trop pau. In der Station Nawly bei Jablunkau an der tichechisch-polntichen Grenze ereignete sich ein schweres Sisenbahnungkläd. Sin Personenzug sieh bei der Sinschirt in den Bassund mit einer Naugierstokomotive zusammen; 31 Personen wurden verlegt, darunter 5 schwer.

Deutschlands erftes Hitler: Chrenmal.

Auf ham historischen Gelände der Schlacht an der Kasbad, auf der Elbrandsöße bei Dohnau, wurde, weithin sichten, Deutschliche der Oohnau, wurde, weithin sichten, Deutschliche der Vollendung der Verles hieren der Verles die Aufler und einem Alexendung der Aufler und einem Alexendung dem Fundament ruht ein Untersau von einem Meter die ein hiefem ein 3,70 Meter hoher Seinhold. Auf dem kunftvoll gemeißelten Merksiehe zieht sich ein 70 Zentien der Verleste die Inscheile der Verleste der Answeise Der Gebentstein trägt auf der Verdreckte die Inscheilt von der Verleste die Inscheilt von der Verleste der Answeise der Verlesten der Ve

Darunter befinde figd bie Wolfsangel. Auf der einen Geite steht die Anfarist: Dem Kämpser für Blut und Boben. darunter ist das SG.-Alzeichen herausgemeiselt. Auf der anderen Geite sind die Worte zu lesen: Dem Führer aus Schmach und Not.

18000 politische Schukhäftlinge.

Segenilber der Meldung eines ausländigden Selegraphenditros, das behauptet hatte, die Zöhl der politifigen Schophaftlinge in Deutschland betrage 100 000, wird von ausländiger deutschland betrage 100 000, wird von ausländiger deutschland betrage 100 000, wird von ausländiger deutschland beite darübt fingewiefen, daß sig aus Zeit in ganz Deutschland eine als 000 Personen in politischer Schushaft befinden. In Preußen Geträgt diese Zohl nach Feistellung des Geheimen Staatspolizeiautes 12 000.

Mord an einem GA.:Mann.

Rönigsberg i. Pr. Eine schwere Bluttat ist im Samland an einem SU.-Mann verübt worden. Der vor kurzem aus dem Zuchthaus entlassen Sommunist Friz Lange hat in dem samländissigen Kirchdorf Powayen auf ganz kurze Eutsernung den SU.-Wann Willi Höllger erschöffen. Es handelt sich um einen positischen Kache-aft. Höllger war der einzige Ernälyer seiner vier jüngeren Geschwister. Der Läter konnte verhaftet werden.

Wetterbericht.

Nachrichten der Deffentlichen Wetterbienstittelle, Berlin. Im 13. Juli 1933: Berlin und Umgegendo Zeitweise aufheiternd, vereinzelt hetwastenische Wettere Abfühlung, frische Kord- bis noch etwas R Nordweitwinde.

Deutschlande: Im Often und Alpenvorland noch bewölft mit Kegen, sonst überall Wetterbesserung mit noch vereinzelten Niederschlägen, allgemein ziemlich fühl.

Berantworflicher Schriftlester:
Berthold Jahn, Jernsborf (Ar. Teltow),
Drud und Berlag: Rob. Roh De Nch flg.,
Bertin W35, Lühowstraße 87.
Kür unverlangt eingesande Beiträge übernimmt die Schrift-leitung leine Berantwortung; Rückjendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. — Unberechtigter Nachbrud verboten.

Amtliche Bekanntmachungen. (Siehe auch 1. Seite.)

Gingiehung eines öffentlichen Weges.

Die Gemeinde Aleganderdorf hat hier beautragt, den in der Gemarkung Kummersdorf-forft — Gemeindebegirt Aleganderdorf — beleganen Weg, Kartenblatt i.6, Karzellen 408/59, 409/59 und 40/59, an der Ortslage Aleganderdorf, zwischen der Grundislieden Rientide, Köppen und Pietzter, sür den öffentlichen Verfehr einweisen.

Feuerbestattungs-Versicherung über Deutschland, Danzig, Memelland und Saargebiet verbreitet, jucht für Tellow und Umgebung tüchtigen

Vertreter.

Günftige Tarife für Fenerbestattung und Bargelbversicher rung. Kein Kirchenaustritt! Rechtsanspruch. Angebote unter P. 1237 an Involidendant, Ann. Exped., Berlin W &.



Lieferung frei Haus bis 65 km von Berlin durch Kraftwagen.

Möbel! Riesenauswahl!

Fabrikneue, sowie wenig gebr. Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer in Birke, Mahagoni u. anderen Edelhölzern, auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprechend,

Birke, Malagoniu, anderen Edelhötzern, auchden verwöhntesten Ansprüchen entsprechend,

u. a. Herrenzimmer, fast neu, komplett 190.

Schlätzimmer, fabrikneu, 238.

Spelisezimmer, gut erhalten, 390.

Herrenzimmer, in bestem Zustand, 8 m Bibliothek 390.

Spelisezimmer, wenig gebraucht, 3 m Bütett 375.

Wohnsalon, wenig benutzt 145.

Klubgarnituren 90.— Klubsessel 20.—, Standuhren, 100 wunderbare Küchen und Einzelmöbel, 2000 neue und gebraucht Teppiche besonders billig 1 Beleuchtungskörper, Kronen, Oelgemälde usw. außerst preiswert Einige 100 kompl. sehr geschmackv. Binrichtungen, bes geeignet zur Ausstatig, herrschaft. Wohnungen, außergew. preiswert. Zum Selbstlackieren: Rohe Küchen, Kleiderschränke, Tische und andere Kleinmöbel. Lieferung d. eig. Autos u. bestens geschult. Personal bis in die Wohnungen uns. w. Kundschaft, der wir-auf Wunsch gern in hunderte von schriftl. Anerkennungen aus den letzten Monaten Einsicht gewähren. Kinderwagen, Korbmöbel enorm billig!

Stargardt's Möbel- und Lombardspeicher Berlins größtes Geschäft dieser Art

Berlin C, Prenzlauer Straße Sechs, Ecke Linienstraße, a. Prenzlauer Tor. Fahrverbindung bis Prenzlauer Tor Straßenbahnlinie: 1, 60, 62, 71, 72, 73, 74, 174. Autobus: 8, 12, 14, 30. Untergrundbahn: Schönhauser Tor. (Rein christl. Unternehmen.)

Chauffent für Laftwagen, gelernter Anto-galogier, berlangt Gemiliegroßpundbung Pätzold, Glajon, Dorfftr. S9. Letejon Wahlow 288.

Sohn amtharer Ellern, ber bas Bäckerhandwerk erlernen will, ftellt ein Otto Britz, Glienia, Zoffen = Land.

Mädchen für alles

sofort gesucht. Restaurant Lindengarten, Mahlow.

Tütht. Hausangestellte

(18—20 Jahre) für Landhaus sofort gesucht. Off. an Neben-flelle dieses Blattes, Kangsdorf.

Schlachtepferde

tanfen ftänbig: A. Weidlich Nacht., Steglit, Lindenftr. 41. Tel. A. Stegl. 1154. B. Frömberg, Berlin W 30, Golsfir. 21. Tel. B 7 Ballas 1614. W. Rohde, Tempelhof, Rene Straße 26. Tel. Sübring 1619. Transportwagen Tag und Nacht.

Kuh

junge, hodstragende, berlauft Max Lehman Reu-Wünsdorf.

Gebrauchte Treibriemen Holzriemenscheiben,

Sielengeschirre in reicher Auswahl fpottbillig. H. Koffmann, Treibriemen-jabril, Berlin D27, Meganberstr. 48



Wilhelmstraße 55 an der Leipziger Str. an der Leipzieer St.
Gilbe-Zeppide als Bub
bendsjorn jie nafere Beit
finden Gie Gegenschleren
ber Gegenschleren
nicht St.
Gegenschleren
nicht St.
Gegenschleren
jien und Schaftleren
jien und Schaftleren
jien und Schaftleren
bendschleren
nicht St.
Gegenschleren
bendschleren
bendschleren
bendschleren
bendschleren
bendschleren
gegenschleren
gegenschleren
bendschleren
ben



Wegen Aufgabe ber

Landwirtschaft gebe ab I gelhiftinder. I Ab-leger, gut erhalten. Flügel und anderes. Dillzes, Berlin-Mariendorf, Dorfftraße 25. G 5 Sibring 3306.

Kleine Anzeigen Bort 10 Bf., fette Borte 20 3.

möbel

Kamerling, Berlin, Kastaniens Alee 56 (Ede Fehrbellinerstraße). Kilden 65—290 Besenschränke, Abwaschischen Teilzahlung.

Stellenmarkt

Generalagenten iberall für Zwedipargel und Mein-Lebens-vers, sosort gesucht. Bewer-bungen. unter P. O. an bas Telt. Kreisblatt, Berlin W 35.

Verschiedenes

Glaserarbeiten, Glasberlauf. Frig Grenlich, Marienfelbe, Berlinerstr. 143. Sübring 4053.



Grün ist die Heide nach Hermann Löns Jugendiiche haben Zutritt Täglich 6%, 9



Kleinbeeren.

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet am Sonntag; ben 16 d. M., ihr diesjähriges Sommerjest

mit Konzert, Kälber-Ausichleigen. Würfeln und Vollsbelustigungen aller Arf auf der Dorfane und daraufiolgendem Ball im Gaft-hof Ausschaften 2016. UN.

hof Ziedrich. An fang 2½ Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein Der Festausschuß.

■ Theater ■

Donnerstan, 13. 3ull. Komödienhaus, Schiffbauerd. 25. Der Mitternachtsbichter.

Komödie, Kursurstendamm 206. Der Mann mit dem Rudud.

Romifde Oper, Friedrichftr. 104. Das glaubt fein Menic.

Sheater bes Weftens, Charl., Rantftr. 9-12. Alles für Eba.

Metropol-Sheater, Behrenftr. Shrig. Phrig.

Renaiffance's Theater, Charl., Gardenbergftr. 6. Storenfrieb. Gurfürftenbamma Sheater.

Theater am Nollenborfplay. Brach um Folanthe.

Rose-Theater, Gr. Frankfurter Strane. Ist das nicht nett bon Colette.

Plaza, Miftriner Plat. Sreptow=Sternwarte.

Planetarium, am Bahnhof 200. Der golbene Gletscher.

nal. Rote.

eithin r e n = weiht. Neter

. Auf Zenti=

Seite

Tele= schen

dien zur zur ne n rägt izei=

anb aus t in urze e r = h e =

4.

Unfere nächsten Aufgaben.

Bon Reichsminifter Dr. Goebbels.

Bon Reigenung sitter ift noch nicht feche Monate an der Macht. Trohdem hat sie durch Mahnahmen grundsätlicher Natur auf allen Gebieteen des öffentlichen Lebens einschneiden Keformen durchgeführt. Diese Keformen murden stad einer großen, auf weite Sicht eingestellten Monaten nuch entworfen und verwirtlicht und stellen in threr Gefamtheit ein General projekt der deut schen Kettung den Anatam sie nicht vereinzigt und voorstandter getrennt versiehen, sondern muß sie in sprer umfassenden getrennt versiehen, sondern muß sie in sprer umfassenden Wilkelmand bestellt der der der Aufrage en nuch einschäden.

Das Bolt in all seinen Schichten hat den historischen Wert der Aufbauarbeit, die von der Regierung Sitter geteistet with, in vollem Umfange erkannt. Die breiten Massen missen siehen kan der der der der Aufbauarbeit, die von der Regierung Sitter geteiste with, in vollem Umfange erkannt. Die breiten Maljen wissen sehen der der Aufbauarbeit, die von der Regierung Sitter geteiste wich in vollem Umfange erkannt. Die breiten Maljen wissen sehen der Aucht der Aufbauarbeit, die von der Regierung Sitter geteiste wieden sehen der Aufbauarbeit, die von der Regierung Sitter sich der der Aufbauarbeit, die von der Aufbauer Großen sehen Schaft vor ansten der von der Verlagen wie der Aufbauer der Aufbauer

Mississe angebeihen sasjen. Wer in den Zeiten der Isposistion noch nicht durch das gesprochene Wort sitz ums geworden wurde, der hat sich durch die bessere At belehren insten. Die Welt beginnt allmählich einzusehen, daß das junge Veutschand, das wir Nationassaislisten verräsentieren, feines wegs ein politischen Stenkerner ist, sondern eine setstenden muß. So geoß auch die Wisperfändnisse zeit absinden muß. So geoß auch die Risperfändnisse zeit absinden muß. So geoß auch die Kisperfändnisse zeit absinden muß. So geoß auch die Kisperfändnisse zeit absinden muß. So geoß auch die Kisperfändnisse die die kiede das die Kisperfändnisse die die kiede das die Kisperfändnisse der Umd von anderen Saaden und Vössertändnisse das die Kisperfändnisse der Umd die die Auch der Ausgericht den werden kann und seine Auswirtungen vielleich für de gange Welt segenseich sein verden.

Außerhald der nationalsgallistischen Wesegung gibt es seute in Veutschaft seine izgendwie gearete Organisation oder Paartei niehe, die im Sosiel der Kräfte von Belang wäre. Die parlamentarische Dewortratie ist abgelist von der nicht nicht einer Stenken die Westenken der die der die kann die die Kiedensten der die der der die der der die der die der die der die der die der die der der die die der die die der die die der die der die der die der die der die d

UND IMMER FRISCH

Die begonnene Arbeitsschlacht

Rundfuntrede des Staatsfetretärs Dr. Reinhardt

Der Staatsjekretär im Reichsfinanzministerium, Dr. Rein hardt, sprach Dienstag abend über alle beutschen Senber zu bem Thema: "Die begonnene Arbeitsschlächzt" Staatsjekretär Keinhardt erklärte u. a., das Geseg aus Berminderung der Arbeitslosgkeit vom 1. Juni dieles Jahres stelle den ersten Großangriff der Regierung hitter gegen die Arbeitslossississississississen. Dann erkäuterte der Staatssekretär den Abschale von the Gefeges, ber bie

Förberung ber Chefchliegungen

sym Gegenstand hat. Er wies daei auf die von ihm herausgegebene Schrift hin, die alles enthalte, was die jungen Boltsgenossen ein Shetsgenossininnen, die heitraten und zu diesenschlinnen, die heitraten und zu diesen Boltsgenossen ein Chestand die die hebe erhalten wollten, wissen müßten. Diese Schrift sei von der nächten Wode do die allen Standessämtern erhältlich. Die Auswirtungen des Gesehes zur Förberung der Geschließungen wurden bereits im letzten Bericht der Reichsanfalt falt für Arbeitsvermittlung dahin gekennzeichnet, daß die Mödelich habe die Mis de lind us frie durch das Gesehen wurden kenn der mittlung dahin gekennzeichnet, daß die Mis de lind us frie durch das Gesehen neuen Auffitieg erholten habe.

für Arbeitsvermittlung dahin getennzeignet, oagstie Möbelind be elind ust rie durch das Geseg einen neuen Auftieg erhalten habe.

And die Bestimmungen des Geseges vom 1. Junt, die die Leberfüßrung weibiliger Arbeitsträfte in die Hauswirtschaft bei Neberfüßrung weibiliger Arbeitsträfte in die Hauswirtschaft der Kreisteriste auszuwirten.

Aach dem lesten Bericht der Reichsanstalt sei troh der Reiseseit auf dem Arbeits markt für Hausgehilssinnen in sat allen Bezirten des Keises eine merkliche Entstu von der Arbeitse keine wertliche Entstu den nicht der Arbeitschaft der Arbeitschaf

Es sel zu münigen, daß die Gemeinden und sonstigen öffentrechtlichen Körperschaften ihre Anträge noch in diesem Monat, möglicht uoch in der lausenden Woche, einbräckten.

Aussicht auf Erfolg hätten nur folde Anträge, benen ein-wandfreie Bläne und Berechnungen augrunde lägen und

aber in wenigen Monaten schon wird die ganze Organisation wieder von derselben wuchtigen Schlagkraft und vorwärts-stitzmenden Aktivität erfüllt sein wie in den Zeiten unserer Opposition. Unsere nationalsozialistische Betriebs

sitiemenden Attivität erfüllt fein wie in dem Zeiten unseren Oppolition.

Unsere nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation hat eine große historische Aufgede übernommen. Ihr liegt es ob, das deutsche Aufgen,
webeitertum in den Organismus des Staates einzussigen,
und zwar so seit, daß es nie mehr daraus herausgebrochen
merden kann. Man wird daraus zu achten haden, daß der
Marzismus, seiner organisatorischen Möglickeiten beraubt,
hie nicht ein neues besologisches Tummelsche sinde. Auch
da ist mehr Wert auf die Aualitätals auf die
Auanität zu legen. Nicht ieder, den Nesdo.-Abzeichen ansteck, ist damit ein treuer Sitler-Soldat.

Bereitst zu desen. Nicht ieder, da nicht ist die auf die
den die des der deutsche Ausgeben der Verdeisolosischen der Verdeisolosische in holden. Die großen
Krobseme der Ledeisolosiskeit, die in holfenungsvollen Anlägen stehen, können die zum letzten Welt nur gemeister werden durch einsclässeit, die in holfenungsvollen Anlägen stehen, können die zum letzten Keit nur gemeister werden durch eine nationalspalatilitäe Führung, die ein ganzes Bolf hinter sich weiß. Sie sind sower und liegen außerhalb jeder Gentimentalität. Sie miljen klar erschau und hart und klihn angesaft werden. Nur der wichtigen Mith ist des an an en der Sie ein demer unkerschau Mith ist des na zu en der Ste sin all einen Schichen gewis sein kann.

Wie baden teinen Grund, vor der Größe unserer Aufgaben zu erschrecken. Nur die Lugenden milsten wir uns bewahren, die uns seit jeher auszelchneten: Festigleit, Tere u und Beständisteit.

Juno blendet nicht: sie schmeckt!

denen ble erfordetithen Unterlagen belgegeven seien. Besonders sei darauf hinzuweisen, daß Arbeiten, deren Finanzierung ganz oder teilweise aus den Arbeitssschaftenweisungen erfolge, nur an zo lige Unternehmiter vergeben werden, die kinder nicht er vergeben werden dürse, die sich verpflichten, die Arbeitszeit in ihren Unternehmungen. die zum 30. Juni 1934 höch sie as 40 Stun den von de, entich untsplieb, au lassen. Durch diese und ähnliche Bestimmungen solle erreicht werden, das zur Durchsschaft unt verschaft unt dieser Vergeben der Arbeit nur dieserzeit den die Vergeben der Arbeit nur dieserzeit den die Vergeben der Arbeit nur dieserzeit der Vergeben der Arbeit nur dieserzeit der Vergeben der Vergeben der Arbeit nur dieserzeit der Vergeben der Verg

ende dieser Wocke with die Aurchstührungsbestimmung über die Steuesfreiheit für Ersahbeschaftsungen erscheinen. Bon den Bestimmungen über die Steuesfreiheit von Ersahbeschaftsungen, werde derits überal weitgeheid Gebrauch gemacht. Eine Million ar deitseld weitgeheid Gebrauch gemacht. Eine Million ar deitseld urthetet kommen, wenn alle Unternehmungen und alle Behörden sich in hen nächten dem Sinn und Biel des Geses annahmen. Diese Seiez wirte sich auch alle Weischen sich in ihren Panten und dem Birtschaft aus. Die Zahl und die Sweize der deutschen Birtschaft aus. Die Zahl und die Erspe der Lufträge würden in den anahmen. Tausende von Mädern, die noch vor weigen Wochen stüllsteget gewesene Fabriten werden wieder eröffnet, und Tausende von Unternehmungen erhölten ihre Belegigaften und flützeten deutsche Vollstenschaft und ben til sien den der und flützeten deutsche Vollstenschaft und Vollsten beitsche Sulfsgenoffen aus Arbeitslossgeteit in ein prohes Sein.

Ein verheißungsvoller Anfang.

In zwei Bochen vier Millionen für die Spende zur Förderung der nationalen Arbeit.

Openve zur Horverung oer nattonalen Arbeit.

Der Appell an die Opferbeteilichaft zur Jilse für alle die, die noch keine Arbeit haben, sit nicht ungehört verfallt. In wei Wochen hie Sammlung für die Spende ber nationalen Arbeit rund vier Millionen NM erbracht. Sin verheißungsvoller Ansange im Anhyorn zu weiterer, verkärtter Jilstätigkeit. Wer hat, der gede für den, der darbt. Das ist wahre Vollssgene en ein schaft, eine Genedenergebnis wird von zuschnichte geite mitgeteilt: "Nicht weniger als 3978 530,61 Reichsmarf wurden dis zum 30. Juni dieses Jahres bei den Finanz- und Zollämtern sie die einem Anchessfinanzamisbeziet-liegen noch keine Angaden vor, so daß die Zahl heute der ist vier Millionen über diretten wird. Die Sammlung sie diese Spende hat etwa Milte Juni einsgescht, das Ergebnis wurde also in zwei Wochen erzielt.

Täglich gingen annähernd 300 000 Keichsmart ein, ein Angangserfolg, wie er besser nicht erwartet werden

Anfangserfolg, wie er besser nicht erwartet werden

tonnte.
Der Appell der Opferbereitschaft an unser Bolt ist also nicht vergeblich gewesen. In Jahren der Not und des inneren Hoders schien des Bewusstsein im Bolte erstorben zu sein, dass alse Berusstände und Erwerbsstände ligiafalhaft miteinander verbunden sind.

heute ift ber Gemeinschaftssinn wiebererwacht und brängt gur Tat.

brüngt zur Tat.

Bertreter aller Bolkstreise haben Anteil an bem Anfangserfolg der Arbeitsspende. In Stadt und Land hat der Rufdes Külprers und Kanzlers Widerthall gefunden, und was besonders hervorzuheden ist: auch die Arbeitgeber jaden es sich nicht nehmen lassen, am Lohn- und Gehaltszahlungstag einem Betrag sir die Spende adzussiliren.

Weiter jol Dann wird aus Millionen Kleiner Quellen und Bäche der Strom wachsen, der in Stadt und Land Segen spendet.

Lette Warnung des Führers der Deutschen Arbeitsfront.

Unter der Ueberschrift "Hände weg von der Organisation des Aufbaues!" veröffentlicht der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Len, in der

6 STUCK 20%



Settung "Der Deutsche" eine "setzte Warnung an die Quertreiber im Innern", in der es heißt:
Die Deutsche Arbeitsfront hat jetzt die hohe Aufgabe, an erster Geself eine die Vildung bieses Gemeinschaftsgeises zu sorgen, und die Arbeitsfront wird mit Freude und Begeisterung dieser Aufgabe gerecht werden. Es ist nicht verwunderlich, wenn die Männer von gestern die Deutsche Arbeitsfront hössen.

3d marne fie, bie Berren von geftern!

Ich warne sie, die Herren von gestern!

Benn frilher einmal von Auevoerdindungen in den Gewerkschaften gesprochen wurde und wenn Wickstettur auf diesen Auswerdindungen einen neuen Staat aufdauest wollten dann beweist das nur, dog der neue Staat diesem Verlieden wenigtens einige Aufmerksamkeit schenken muß. Ich möcke se hiermit diesen Herren zur Kenntnits betingen, daß ich gewillt din, salls der geringste Bezluch von Quertretbereit noten bekannt werden sollte, dem Marionetten theater ein Ende zu bereiten und die Kegisseure diese Theaters auf längere Zeit einer zwecknäßigeren Beschäftigung zuzussübern. Ich werde die Auswerdingsigeren Beschäften lassen, so oft perhasten lassen, ooft perhasten lassen, was die der die der Kreise Mit der aleichen Rachbrückster die Endstehen Lieben Warten die Kreise Mit der aleichen Rachbrückster wöchte der Kreise Mit der aleichen Rachbrückster wöchte der Kreise

feinblichtet beweisen.
Mit der gleichen Nachbrücklichteit möchte ich jene Kreise warnen, die unter dem Deckmantel des ständlichen Aufswarzen, die unter dem Deckmantel des ständlichen Aufschaft des sierer Profisier pulbligen wollen.
Die Zeit ist zu groß und zu erhaden, der Gedanke des ständlichen Aufschaft des ständlichen Aufschaft des ständlichen Aufschaft des sieres der Aufschaft des sieres der Aufschaft des sieres der Bestat am Bosse, was der Einenung der Stendlichen Aufschaft erhalten kein Bardon.

Gtraße ohne Schranken und Kreuzungen.

Das Ausfehen ber neuen Reichsautobahnen.

Ins anischen ver intern Archastatoologischen Inspecialiste in in hold in her gebellen statt, die an dem Bau der neuen Autobahn sit raße Frankfurt/Main—Mannheim—Seidelberg direct oder indirect beteiligt sind. Dieses Stild des großen Neidsautobahndauprojettes ist das erste, das in Angriff genommen wird, und zwar in allernächster Zeit.

wird, und zwar in allernächster Zeit.

Generaldirettor Norm miller wies bei saker Gelegenheit auf die Fehler hin, die einst beim Van von Eisenbahnlinien gemacht wurden. Entscheidend milise bei der Anse von Verlegenheit und die Kindschauf die Anstein Verlegen. Nichts lei gesählicher, als jenem ungelunden Konfurrenzfrieg der Gemeinden zu folgen, die natürlich alle directe Anschlüße wünschen auf folgen, die natürlich alle die kindschauf zu einem Jickzachund machten. Unter anderem wird eine neue Main-Brüde nöbig werden, wie liberhauft die Anschaufe eine ause Vielkauferen

eine gange Reihe neuer Brudenbauten

alle Kreuzungen vermieben.

Es sind nur Ueber- oder Untertreugungen vorgesehen, die dem Autosahrer immer freie Bahn geben. Ebenso wenig gibt es Bahnschranken und zeitraubende Durchfährten durch Ortschaften. Alle Kurven sind so weit als möglich gehalten und weitgehend überhöht.

"Alles nur für die Größe der deutschen Ration".

Staatssekretär v. Rohr beim Empfang des Hansa-Bundes. Berlin. Auf einem Empfang des Hansa-Bundes führte Dr. Aurt Köhler-Samburg u. a. aus: Adolf Hitler

genieße das uneingeschränkte Bertrauen des Bundes, und man glaube zwersichtlich, daß das nationalsozialistische Pro-gramm die Rot des Boltes meistern werde. Dr. Daniel-eit nahm dann das Wort: Der Hanschund wosse eine Brücke sein zwischen der Birtschaft und der Re-

Brüde sein zwischen der Birkschaft und der Regierung.
In der Aussprache ergriff u. a. auch Staatssekretär im Reichsernährungsminisserinn, v. Kohr, das Wort und wies dernach führ, es sei ein Zeichen der neuen Zeit, daß auf der Beranslaltung des Jania-Bundes, der einst Gegner landwirtschaftlicher Interessen sie. Auf der Anderschaftungsminisserinn vertreten sie. Alles im Interesse auch zu um Bohle des gesamten Bolkes. Das sei der große Gedanke des Nationalsysialismus und, nachdem der erste Leit der staatspolitischen Verdund und nachdem der beit der Janische der Wirtschaftspolitik, den zweiten, den wirts da zitlige ar Leit, unschaftlichen Ausgeschaftlichen um Wendelnischen der interfagtspolitik, den zweiten, den wirts da zitlige ar Leit, unschaftlichen Ausgeschen zu zu geschehen sier die Kraft und die Größe der deutschen Nation.

Die Einigung der evangelischen Kirche Deutschlands.

Luftschutz ift das Gebot der Stunde.

Oas Pröfidium des Neidjeluftjönisbundes ruft unter Sinweis auf die Ueberfliegung weiter deutscher Gebietstelte durch fremde Fluggeuge und mit der Bitte um Vertrauen zu der Arbeit des Neichsluftjönisdundes das ganze Volf auf: "Helft dem Keichsluftschuben des zunge Volf auf: "Helft kann! Tretet feinen Ortsgruppen bei oder gründet solche wo sie noch nicht bestehen. Luftschub ist das de volg der Stundel Luftschub; it die Forde-rung der Nation!"

Reichsaußenminister v. Neurath im Braunen Saus.

Münden: Bie die Neidspressestelle der NSOAD. mit-teilt, sattese Neidsaußenminister Freiherrv. Neurath am Dienstagnadmittag dem Führer im Braunen Haus einen Besund ab. Unsdissesend besichtigte Neurath mit großem In-tersse des Braune Haus und seine Einrichtungen. Mährend-bessen hatte sich auch eine Studiengesestells daßt ita.

lienischer Studenten der politischen Fatultät der Universität Perugia unter Filhrung des Professos Caper eingefunden, die den Filhrer lebhaft begrüßte und von ihm empfangen wurde.

Botschafter Nadolny 60 Jahre.



Am 26. Juli Schluß in London.

Alm 26. Juli Schluß in London.
Rußland fordert wirtschaftlichen Nichtangrissers pakt.
Die Schußsigung der Weltwirtschaftstonserenz wird am
26. Juli sintssinung der Weltwirtschaftstonserenz wird am
26. Juli sintssinung der Weltwirtschaftstonserenz wird am
26. zuli sintssinung des vorschaftlige Dalum ist vom Büronussäuß unter Vorsig zuterbrochen werden.
Die russische Selegation hat im Büro der Weltwirtschaftstonserenz eine Venklöwist eingereicht, in der erneut schaftschaftenz eine Venklöwist eingereicht, in der erneutschaftlichen unschlächen konklöwistenz wir der der verschaftlichen unschlächen und der verschaftlichen unschlächen verschaftlichen und bie Venklöße, der eine verteilen einen wirtschaftlichen Nie Verschaftlichen verschlichener Länder und die Bedingungen, von denen eine solche Aussehnung abhängt.

Polen war noch nicht fertig.

Berfagung ber beutschen Klage gegen Bolen vor bem Infernationalen Gerichtshof

Internationalen Gerichishof

Den Hag. Bon der deutschen Keglerung war nach der vergeblichen Berhandlung in Genf bei dem Internationalen Gerichishof die Einleitung eines Berfahrens gegen die polnische Keglerung wegen der Anwendung der polnische Kicker und gegen der Anwendung der und fich Winderscheiten in den Boiwobschaften Polse und den verellen son vorsetzelten in den Aufgrachen damit der Erlaß von vorsetzelten Konsten und kleichen der Verläßenen Vahrendung des Antrags auf Erlaß beiger vorbeugenden Mahgnachmen hatte der Kräßent des Internationalen Gerichtshofs für Dienstag eine öffentliche Sigung anderanunt, um den Pacteien Gelegenheit zu geben, mündliche Erlätungen abzugeben.

Der deutschaft der Verlächen geit erschienen, jedoch war ein polnischer Bertreter nicht erschienen.

ein polnifder Bertreter nicht erfchienen.

"Du haft wohl Dreck in den Ohren?" fragte Mister Sprink verärgert. — In diesem Augen?" fragte Mister Prink der Sprink verärgert. — In diesem Augenstänister erklang das Krassen einer ganzen Salve dom Gewehrschüffen. — "Man dergnist sich dort unten damit, einander totzuschießen. Oder hättst du diese Erkäusche eina sie Leieszgeslüsser. In "In Gefahr sie unser" fragte Oliver. "In Gefahr sie unserschaft au. "Echert euch zu Bett! Berkanden? Und wer nicht gehorcht oder gar das Hausderläßt, der kann gleich ganz draußen bleiben, — der intlassen!" Dann gleich ganz braußen bleiben, — der intlassen! Vergenschaft genechte der son das Schießen hörte noch immer nicht auf. Balb war sein wirres Aurcheinander, bald wurden in sah regelmäßigen Ublikanden Salven abgegeben. Das dauerte noch eine gute Verertfunde. Dann wurde es fiill: alles schies un Ende zu Erkels Niese and

du Ende gut fein. Orgendämmerung schlief Oliver ends lich ein.

11.

Prösident Gnillaume Sam hat sich in dieser Nacht überhaupt nicht zur Anhe begeben. Auch er hat eine Ahnung gehabt, daß Blut flieben wird. Umgeben don sechs der sieben seiner zuberlästigken Freunde und Beamten sitzt er in der Halle seines Balats. Aur sein Jahrand, der Platzbommandant General Obcar Ettenne, ist nicht auwesend; er hat wohl draußen irgendud dienklich zu tunt vielleicht ist er auch jorgloß genug gewesen, sich schlafen zu legen. Dassir ist aber Plerre Escandon da. Er zählt nicht au ben eigentlichen Freunden Sams, und dach der Präsident auf ihn am meisten; er baut lieber auf Saandons Kraft und Mut als auf die gute Gesinnung der anderen.

der anderen.
Man unterhält sich laut und lebhaft. Es werben sogar Schezze gemacht und unsgiedig belacht. Doch diese ganze Aufgeräumtheit hat etwas Unechtes und Krampfhaftes, als wollten die Herren nur ihre Angst damit erstiden ober vor einander verbergen.

vor einander verbergen.

"Pierre Escandon zieht seine dide goldene Uhr hervor.

Er ift auf diese Reunstätlich stolz mie ein Konstirmand —
und ebenfo stolz darauf, daß er es endlich gelernt hat, die Zeit von dem Jisserdatt richtig abzulesen. Das geht allerbings noch nicht sowellt er frart eine ganze Weile mit angehannter Wiene darauf. Die anderen herren beobachten ihn dabet und lächeln einander berstohlen an.

"Na, General?" sagt Sam endlich spöttlich.

"Ra, General?" sagt Sam endlich spöttlich.

"Scandom merkt nichts von dem John. Er ist mit den Gedansten zu siehr bei seinem Dienst. Er steett die Uhr wieder ein und erhobt sich: "Die Wachen missen gleich abgelöft werden. Ich will einem Anne Menden flesen."
"Bleiben Sie doch sier, General", sagt Sam leichtlin. "Santallier wird ichn jier, General", sagt Sam leichtlin. "Santallier wird ichn eine Secandoms Schutz zu kleiben, it ihm höcht unangenehm.
"Meinetwegen kontrollieren Sie die Leibvacke. Ich die verantworklich," wendet der General ein. "Meinetwegen kontrollieren Sie die übe Leibvacke. Ich die verantworklich," wendet der General ein. "Meinetwegen kontrollieren Sie die übe Leibvacke. Ich nichte dese nicht, daß Sie das Gedünde bertalssen."

Escandom nuß sich dieser Anordnung siegen. Er geht also nur in den Bortraum der Halt seit, daß die Soldaten der Salle und kellt seit, daß die Soldaten der Salle und kellt seit, daß die Soldaten der Seitwacke, in einer Urt Aniebenge auf dem Steinboden hockend, eingeniekt. Ein daar sürchstelliche Dhrietgen des Generals werden je unsquit aus dem Schaft. Daß es nicht sehr diehr dien unsant aus dem Schaft. Daß es nicht sehr diehre den und die Angeieung unter Einfag, über Sechanden und die Regieung unter Einfag, über Sechand berteiligen jollen, kommt Escandon nicht in den Kraum ist der Senur is den Salle zurückgefehrt und

bie dem Prässenten und die Regerung unter Englagiges gebens deretbigen follen, kommt Escandon nicht in den Salm. —
Knum ist der General in die Hale zurückgefehrt und hat seinen alten Plat neben Sam eingesiommen, der sättle draußen ein Schuft. Die Unterhaltung der Herrenticks sät da. Vieder sallen zwei Schüffe, und vildes Geschond ihrt seinen Revolder aus dem Vutteral gerissen, renut zur Tit. schreit der Leidwig ein Kommande zu nur diel ins Freie kliemen.

An zerrt ihn der Prässident wieder in die Halle zurückschuft, der einer kenten der Kommande zurückschuft, der Leidwig fall hereinfommen und uns sier becken. Draußen sind ja genug Pffizier!"

"Und genug Feiglingell" ruft Escandon. Sein Gesicht hübstlich einen erschreckenden Ausdruck sangenommen. Die Ungärfel zweinen und den Haben die Allem eine der in beite klick deinen aus den Höheln zu treten. Erleicht die Lädien die ein bildes Tier. Sein Altem ist zeinen Schnauben geborden. Iragend ein persönlicher hat einen Echnauben geborden. Iragend ein persönlicher hat eine Kenle hielen, den dem ihr die Sechlowenig die die anderen, was geschehen und ver die Sechlowenig die die anderen, was geschehen und ver die Gegner da draußen sind. Er hat nur den Drang, ish aber Spike seiner Soldaten auf einen Feind zu Klürzen.

Draußen knatzern und prasseln zu her Schüffie, das. Geschreit der kind kommen näher.

Damballa ruft!

Ein Roman von der geheimnisvollen Insel Haiti

von Hans Possendorf

22 Nachdruck verboten. Copyright by Knorr & Hirth m. b. H., München

Nachtanet verbolen. Copyrieht by Knor's kinkt m. b.i., Amaelen "Sicher ein Auffand gegen Sant! Ich möchte nur miffen, her den Mut dazu aufgebracht hat. Hoffentlich schaffen sie's! Dann sind worgen alle frei!" Die Schießerei nahm immer mehr zu. Oliver war nuter dem unheintlichen Sindruck ganz verftummtt. "Hoffentlich schießen sie Verere Excandon nicht gleich zusammen; es wäre schade um ihn." Selbst diese Bemerkung nahm Oliver wortloß sin. "Auffo hat der alte Triftan doch recht gehabt!" murmelte Diane vor sich hin. "Womit dein?" fragte Oliver, heiser vor Erregung. "Er hat vor ein haar Stunden gesagt, es röche nach Blut."

"Er hat bor ein haar Stunden gesagt, es röche nach Blut."
Diame sprang plößslich erschreckt auf: "Mein Gott, ich muß ja schnell hinüber ins Haus! Triftan und die anderen borden dem Seinen seine Siese auf dem Beinen sein! "Mein Gott, ich muß ja schnell sieser in grundfen! Gleich wird alles auf den Beinen sein! Silfe über den zu nacht sich ins und ketterte ohne seine Hise über den gaun. Indebeldied sie mit dem Keid hingen. Mit einem Auch ziß sies noh elteterte ohne seine Hise über den Aum. Indebeldied sie mit dem Keid hingen. Mit einem Auch ziß sies 10s, ohne zu merken, daß ein Keken dabon am Janu dingen blieb, und rannte durch den Hart auf das Haus zu. Drei Winnten später hurde es driften lebendig. Oliber öhre die erregten Etimmen der schwarze Nienerschaft. Sie bird noch eben zur rechten Zeit in ihr Jimmer gedommen sein! dachte er. Jugleich siel ihm ein, daß es auch irt ihn geraten sei, is dans zu gehen: Wenn Chamhagne ihn bier entdeckte, würde er siehe kinden Dienschrenklassissischen, und es gad einen peinlichen Dienschrenklassissischen das Geknatter den Schiffen gerauf. Dann hörte er unten im Erdoglöße eine Tim gehen, darauf ein haftiges Kennen von nachten Hispen und fülleslich die Etimmen seines Onkels und der Dienserjägist.

Seit stiege im Phijama die Arehe bieder hinuster und rachte mit erdvielter Schlattrunkenbeit: "Bas in deun

Jett fileg er im Phjama die Treppe wieder hinunter und fragte mit gespielter Schlaftrunkenheit: "Was ift denn los? Weshalb sind denn alle wach?"

Der Präsident des Gerichtshofes, Abatschlit, teilte mit, daß die polnische Kegierung noch keinen Bertreter mit der Begündung entsandt habe, daß sie nicht rechtzeiting mit der Bordereitung sier die Behandlung dieser Angelegneith habe fertig werden tönnen. Weiter teilte der Prösident mit, daß der Gerichtspos unter diesen Umständen die Bertag ung der milmblichen Behandlung des deutschen Untrages auf den 19. Juli beschossen habe.

Berschwörung in Tofio aufgedeckt.

Aserjamvorung in Sofio aufgedeck.
50 Mitglieder des "Mund Schwarzer Vrachen" verhaftet.
Sofio. Die japanische Polizei verhaftete am Dienstag über 50 Mitglieder von dem Geheimbund des Schwarzen Vrachensche der den schweiter der der dem Minispergäldenten Sa i to, den Kriegsminister Uraki, dem Innenminister und zwei andere Kabinettsmitglieder geplant zu hoden.
Der Pund des Schwarzen Vrachens hatte in ganz Japan Fingdlättet verteilen lasen, in denen die Mitglieder aufgeforder wurden, sich deim Weissempel zu versammeln.
20 Personen, die sich dort eingefunden hatten, wurden von der Polizei verhaftet.

ltät .der 5 Caper on ihm

eferat

fand= deut=

diter.

t =

iirn. dier.

Binsherabsetzung für furgfriftige Kommunalfredite.

Gin Bufahabtommen in London abgefchloffen.

Ein Zusabsbommen in London abgeschlossen.

London. Ein Zusabsbommen zu den Transferverträgen wurde mit den Claubigern furzi friftiger tom mu-naler Kredite unterzeichnet. Auf der Seite der Gläubiger waren die Schweiz, Solland, Schweden und England vertreien. Auf deutlicher Silaubiger waren die Schweiz, Solland, Schweden und England wertreien. Auf deutlicher Silaubiger wie was Absolution und Krogsmann und deutlich von dem Verdirftsgerweister Gredit aus Schuttgart und Ministerialrat Auppel. Nach sangen Verhandlungen war es gelungen, eine Sexad biehung des Zinsfahes von durchschultig 5 auf 4½ Prozent sowie die Stund und ver Verläuffer der Verläuff

Berliner Börse vom Dienstag: Uncinheitlich.
Die Börse zon Beginn an eine große Unregelmäßigfeit.
Die Altienmärkte hatten Schwantlungen nach oben und unten.
Das Geldösst war aber sehr klein.
Amilich, sefficesset Freise an ber Produktenbörse zu Berlin.
Mehl und Kleie brutto einschl. Sad frei Berlin.

	11 7. 33	10. 7. 33	100 kg	11. 7. 83	10. 7. 33
Beiz.	76 kg	76 kg			ļ
märt.	187.0-189.0	189.0-191.0	Mehl		
Futter			Weizenmehl	23.0-27.2	
märt.	_	_	Roggenmehl	21.3-23.6	
Somm.		_	Beizentleie	9.50-9.65	
Tuli	196.00	197.5-197.5	Roggentleie	9.50-9.65	
Sept.	192.00	194 0-193.0	Biftoria- Erbfen		24.0-29.5
			Rl. Speifeerbsen		
Rogg.	70-71 kg		Futtererbfen	13.5-15.0	
märt.		154.0-156.0	Peluschken	14.0-15.0	
märt.	69-70 kg	69-70 kg	Uderbohnen	14.0-15.5	
			Widen .	13.7-14.7	13.7-14.7
	74-75 kg	74-75 kg	Lupinen, blaue	12.5-13.7	12.2-13.5
		"	gelbe	15.7-17.0	15.5-16.7
Guli	165.00	167.0-167.0	Gerradella		_
Sept.	161.00	162.0 -162.0	Leinkuchen		
			Bafis 37	14.6-14.8	14.90
Berite			Econuffuchen	14.70	14.80
Brau	-	_	mehl	15.20	15.1-15.8
utter	152.0-164.0	152:0-164.0	Trodenidnihel	8.60-8,70	3.60-8.70
Neue			Sojajdyrot		
Binter	154.0-159.0		Baj. 46 Sba.	12,60	12.60
			Cojajdyrot		
Dafer		•	Bafis Stettin	13.70	13.70
	135.0-141.0	176.0-142.0	Rartoffelfloden		
iuli	134,50	137.5-136.0	Auslieirg. Stolp	13.5-13.7	13.5-13.7
Sept.	-	135,00			

Berliner Butterpreise vom 11. Juli. Amtlidse Notierung ab Erzeugerstation, Fracht und Gebinde gehen zu Käufers Lasten: 1. Qualität 109 NM. 2. Qualität 103 NM, abfallende Gotten 99 NM. Lendenz; iesten.

Germise. Berlin, 11. Juli. (Amtlidse Breise in der Berliner Zentralmartsfalle. MM je 50 Kilogramm einschi. Fracht, Spesen und Krovisson.) Weisstoht 50 Kilogramm einschi. Fracht, Spesen und Krovisson.) Weisstoht 50 Kilogramm einschi. Fracht, Spesen und Krovisson.) Weisstoht 50 Kilogramm 3-4, Wirsingtoht 6-7, Notloss 10-12, Blumenschi I. 100 Kopp 20-26 je n. Gr., do. II. 12—16, Mohrtiben ungewalden junge 50 Kilogramm 3-6-8, Kostrabi je n. Stig. Oktobra 19 n. Orisse Cook Galat je n. Orisse 100 Kopp 20-26 je n. Gr., do. II. 12—16, Mohrtiben ungewalden junge 50 Kilogramm 7,50—11, Gutten Treibhaus I. bis III. 100 Editä 3-17, Chel-Chompignons weise 50 Kilogramm 80-90, Grüne Bohnen 18—22, do. Mags. 22—28, Echoten je n. Qual. 7—10, Sonaten Treibhaus. I. bis III. 18—177, Phisferlinge 40—43. Steinpilze je n. Gr. 15—30.

Berliner amtliche Rotierung für Raufstutter vom 11. Juli. Sradjegersteis Staggenitud (Quadratsallen) 0,40 bis 0,55, do. Weisen, Safer und Gerlichtend Quadratsallen) 0,40 bis 0,55, do. Weisen, Safer und Gerlichtend Quadratsallen) 0,40 bis 0,90, dindschangerreistes Voggenitud (Quadratsallen) 0,55 is 0,45, Roggen-Zangstroh (aweimal mit Etrob gebündet) 0,55 is 0,55, Roggen Roggen

Umtlicher Berliner Schlachtviehmartt

DDM 11, Jun 1889							
Rinder							
Auslandsrinder	zum Schlachthof direct . 2354 Auslandsschweine						

Berlauf: Rinder langfam Kälber langfam, Schafe luftlos, Ueberftand, Schweine langfam.

•		Bre	ife:		
Ochsen	A 1 A 2 B 1 B 2	32-34 -	Rälber	A B C	35-40 30-36 24-28 18-22
Bullen.	D A B C D	29—31 24—27 — 27—29 25—26 22—24	Sammel	A1 A2 B1 B2	31 2830 2628 2025
Rühe	A B C	22-24 18-21 12-17	Schafe Schweine	D E F G	21—22 18—20 14—17 35—36
Färsen	A, B, C	28-30 26-27 21-25	Sujiveriie	B C D	34—35 33—35 31—33 30—31
Fresser	D	17—20	Sauen	F	32—33

Was ift im Juli im Garten gu tun?

Ge mii se garten: Mehr und mehr kommt zum Ernten heran: die Frilhsartoffeln vor allem. Godann die gewöhnlichen Kerlzwiebeln wie auch Schalchten und Knob-lauch; sie gehören nach dem Ausnehmen an einen Luftigen Ort zum Trochnen und Nelnigen. Thymian, Majoran, Minze und andere Klichenkräuter sind noch vor der Milte zu schneiben, in kleinen Bunden Luftig aufzubewahren. Gellerie zum Veichen herrichten, ebenso beim heranreisenden Blumenkohl die odersten Plätter einknicken. Die sich schon

ausbildenden Gurken erhalten zwedmäßig Glass oder Schieferunterlagen; die Pflanzen selbst jest gut zießen labe Schieferunterlagen; die Pflanzen seginnt und dauert fort die Ernte von Kohradi, Salat usw., auch die von Exblen und schießlich Bohnen. Auf leergewordene Beete könnten noch gepflanzt werden: Kopffalat, feilige Kohltadi, Kofertschl, Krausschl, Winterendivien; Knollensellerie wiltde nicht mehr flart genug werden. Ausgesät werden könnten zudem: Radieschen, frille Karotten, Teltower Kilöchen (allerdings nur auf Konddon). Weerrertlich, Spinat dieser in der Hauptlagel) und derzleichen; auch frilse Buschhen kann nan noch einmal legen. Sonst wie vordenn unt in der nachfolgenden Kett — jegliches Ungsziefer betämpfen und unentwegt vernichten! Setz ist dobet insbesondere auf die Eier des Kohlweißlings an den Blatunterseiten zu achten.

Gier bes Kohlweißlings an den Blattunterfeiten zu achten. Setslüßte Kofen abschneiben, damit die Stöde Platz und Kraft gewinnen für neue Bsitten. Seit lind Kofen vorteiligst- zu ofulieren, da die Klinde fich gut löst. Auch der vorteiligst- zu ofulieren, da die Klinde sich gut löst. Auch der des Blittenstände wegnehemen, um den zweiten Flor anzuregen. Schlingpslanzen nachsehem und in Ordnung dringen. Stiefmitterzien, Bergssmeinnicht und anderes site das nächste sowe uns seinen kommeln, trodnen und reinigen. Für Veurpflanzungen sommen vor allem frühdlühende Chrysanthemen, Alfern und Knollenbegonien in Betracht. Belargonien usw. Sincen durch gestellt gegenen und Knollenbegonien in Betracht. Belargonien usw. diesen und Knollenbegonien in Betracht. Belargonien usw. diesen und Knollenbegonien in Betracht. Delargonien usw. diesen und Knollenbegonien in Betracht. Delargonien usw. diesen und Knollenbegonien in Betracht. Delargonien usw. diesen diese gebölzen uicht auffommen lasser auch an Blumen und Siergehölzen nicht auffommen lassen!

Sollen Hennen am Brüten gehindert werden, so sperce nan sie einige Sage in einen Stall mit hartem Fußboden oder mit Holzplatten, zwischen benen handbeelte Rämme sind. Fehlt den Tieren so jede Gelegenheit zum Brüten, dann vergeht ihnen die Brutfust dath. Zede Henne muß aber allein gehölten werden und genügend Wasser, Körnersutter aber nur mäßig bekommen.

Draußen auf den Wiesen klingen die Sensen und rasselne die Mähmaschinen. Heuernte. Am frühen Morgen sind die Landeurie über jandig Feldwege mit holpernden Leiterwagen hinausgefahren, stehen im hohen Gras, und Schwaen den um Schwaen sind erhoweren kleine in hohen Gras, und Schwaen den um Schwaen sind erhoer die Kote Llederal singte sund lingt es in dem weiten Gesild vom Raussen es scharfen Stahls. Immer höher sielt die Sonne am blauen Fitnament und sendet ihre sengenden Straßsen hernieder. "Bonder Stirne beiß, rinnen muß der Schweiß." Kaum ein paar Minuten gönnen sich die Schnitter. Nur wenn mittags das einstade Wass dowe das der das Belperbot herausgebracht mith, sigen sein zu der Schweisen. Dann geht es weiter an die Arbeit. Die Frauen und Wädschen wenden mit Rechen und Heugen kannt in diesen herrlichen som neutzeissen Tagen die Heusen sie Seinente in die Schwern kommt. Dann sommen die Wagen das sie kelden sie kelter gefahren, immer hößer häufen sig die Betre gefahren in mer höher häufen sie Leiterwagen heinwärts, ächgend knarren die Näder unter der geladenen Last. Die der Velend über das Land hinstitt, das Ende eines farten Atbeitstages anstimdend. Heierabendlicher Friede liegt über den Feldeur, Effle weit und breit, die knum der Rus eines Bogels zereist. Die Schnitter sieben heim, und dann mag wohl ein Siede ertlingen wie jene alte, sowennittige ostpreußiche Bolsweise.

: "Es bunkelt schon in der Heiden, Nach Hause laßt uns gehen, Wir haben das Korn geschnitten Mit unserem scharfen Schwerk."

Blutrot ist die Connenssigeibe am Horizont untergetaucht. Und worgen wird das Landvolk wieder draußen sein, im Hour. Crntezeit . . . Horizont dernacht wieder dandvolks alleiberall in deutschen Landen!

Damballa ruft!

Ein Roman von der geheimnisvollen Insel Haiti von Hans Possendorf

23

Nachdruck verboten. Copyright by Knorr & Hirth m. b. H., München

Nachdruck verboten. Copyright by Knor & Hirth m.b. H., München Sum hängt sich an ben Arm des Generals und schweit ism, in der Erregung in derhöfes Kreolisch verfallend, in die Ohren: "Wenn du mich here allein läßt, seis ich die ab! Ich lassen du mich here allein läßt, seis ich die ab! Ich lassen du mich here eine litte! Ich eine Bitte! Ich ein Bitte! I

des Generals Vierre Escandon!"

Ohne Zögern sigt Sam diese Bemerkung hinzu.
In wenigen Angenblicken organissert nun Escandon die Berteidigung des Bräsidenten und seiner Freunde: Ein Drittel der Leibwache, etwa zehn Mann, ruft er heren, fellt sie in einer Reite schie fohnbereit vor den Ferren auf; die andern zwanzig müssen draußen in der Burhalle in zwei Allebern, das erste knieend, das zweite stehend, antreten.

antreten. Zeşt mertt man an dem immer näher fommenden Seşt mertt man an dem immer näher fommenden Schreien und Schießen, daß die Angeiser schon im Borhöf sind. Einer von den Soldaten in der Halle wied von jäher Angse ergeissen, wirt sein Selvehr sver und vill durch eine hintertite entweichen. Blisschell hat Escandon seinen Revolver auf ihn abgedräck. In den hinterforj getrossen Kicht der Mann tot zusammen. Das Portal, das von der Vorhalle ins Freie sührt, wird plöglich aufgerissen. Sin Nann fürmt herein. Der hattanische Hauftmann kommandiert in seiner Kopsfosser feit "Fener!", und die Salbe kracht. Doch der Mann hat

sich noch rechtzeitig zu Boden geworfen; nur an der Schulter hat ihn eine der Rugeln geftreift. Der Hauptmann erfennt jeht Monfieur Krudent, Dehartementschef im Winisterium des Innern, und rust ihm ein in dieser Situation sast des Indexen spardom Nonsieue!" zu. Krudent springt wiedere auf. Eine Angel pfeisf an seinem Kopf vorbei und schlägt irgendivo Katschool gegen die Wande; sie ist down braußere gebouwen. Ein Solbat wirft geistesgegenwärtig den Torslügel hinter Krudent wieder in Schlöd war der Krudent wieder in Schlöd war der kieden der Krudent der Krudent der Krudent der Krudent der Krudent der Krudent gesten und korhalte sehr und geschen?" rust er ihm entgagen. "Weshalb fommt keiner don den Offizieren und melbet, was ist ein der ihre. der der krudent school der ihre den herten den den Offizieren und melbet, was in ihr. der der krudent school krudent in der krudent. "Weshalb is ihr."

das freicht mit zeftglegter. Int er im entgegen. "Wiesen bei der in einen Seife in melbet, was los ift?"
"Alles ... ift ... verloren!" ftößt Krnbent, nach Aten ringend, herbor und läht isch in einen Seifel fallen. "Alle Ministerien ... und Nemter ... sind scho befeht und ber Haften ... und Nemter ... sind scho befeht und ber Haften in wieden ... und Demter ... sind scho beit Krästen wistende ich habe nur Charles Delbar Prästen twistende ... und Haben wie Geben den Legenblick, als das Sitter geschen ... und Hannat ... und Beshaud und noch ein paar andere. Sie haben in dem Augenblick, als das Sitter geststen iberrumpelt. Sie können jeden Ungenblick sier Soldaten überrumpelt. Sie können jeden Ungenblick sier Soldaten überrumpelt. Sie finnen jeden Ungenblick sier miljen schuelt, sie find ja schop danagen vor den Kartel Vir miljen schuelt, die in der geschen Wirt miljen schuelt der Kartels Vir miljen schuelt, der konten schuelt wirderen Virtschullen Werten vor den sie einer Kantes aufzageden "Hergeschlieben!" beiltt er. "Bis zum lehten Blutstrohfen werden wir unser Leden verteidigen!" Escandon slüsterbe merden ihm volliteren Korpon!" Escandon slüsterbe merden ihm volliteren Korpon!" Escandon slüsterbe den neben ihm volliteren Korpon!" Escandon slüstellung. Es ift difendar, daß der General niemanden gegen den Willen des Präsisenten aus der Halle salzen dies den der der Schale lassen wird.

Sam wirt ihm einen dankbaren Blid zu. Dann bendet er sich wieder hastig an Prudent: "Wie ist denn das nur möglich Wie im denn die Angreifer durch das anger des diesen der kräsischen."

geschlichen."
"Aber dann können es doch nur ganz wenige sein!"
"Iher dann können es doch nur ganz wenige sein!"
"Ich weiß nicht; vielleicht."
"Ich weiß nicht; vielleicht."
Sam steht doch sein einstelle Es müßte doch für die Hunderte von Cacos ein leichtes getwesen sein, den Angeissabzuwehren. Und mit was für Truppen soll der Gegner

denn alle Aemter beseigt haben? Wer ist überhaupt der Unstister und Fishrer dieses Handstreiches? Da kann boch nur Verrat im Spiel sein!
Der Präsident reist sich zusammen. Seine alze Hart-näcksgeit kommt wieder über ihn: "General Escandon! Vorwärts! Lassen wir uns nicht überrumpeln! Wir machen einen Gegenangriff!"

einen vegenangerspr Pierre Escandon ftößt einen wilden Laut aus, eine Art Kettegsruf, und läuft auf die Vorhalle zu. "Achtung!" brüllt er, um seinem Kommando Ausmerksamkeit zu ver-

schaffen.
Da bricht unter bem Anprall von ein paar Körpern der Riegel des Portals, beide Torflügel springen auf, und im gleichen Augenblick kracht eine Salve. Kinf Männer ihren berdunder gulgmmen: zwei Soldaten in der Borballe, Pierre Escandon kurz dor der Schwelle der Berbindungskitz, ein Soldat und Minister Bastien im Innensaum. Dann fürmt ein Duschd Männer herein, allen dorn Bürgermeister Charles Ochar.
Es gibt in der Borhalle noch ein Handsgemenge mit Messen und Kevoldern; aber das dauert nur Sekunden. Dann find die Angreiser in der das dauert nur Sekunden. Dann find die Angreiser in der das dauert nur Sekunden. Dann find die Angreiser in der das dauert nur Sekunden. Dann sind die Angreiser in der das dauert nur Sekunden. Dann sind die Angreiser kluck fest höhort ein: Die Soldaten

Vann sind die Angreiser in der Halle selbst.

Eine allgemeine Flucht seht sofort ein: Die Soldaten der Leibbuade werfen bis auf wenige ihre Sewehre hin und heben die Hände; dier dom den sieden Herren entstliehen durch die Fenker; Monsieur Krudent rutight auf den Knien zu Charles Delvar und schreit: "Unade! Ich immer Sams Feind gelwesen!"

Siner der Angreiser, Apotheter Jonnart, sieht, wie die an der Jinterhorte hostierten Soldaten entstliehen. Sosort nimmt er mit erhobenem Nebolder ihren Platz ein: Sam soll sie nicht entschlieben. Ses dann nur nuch eine Krage dem Sekunder ein die

soll hier nicht entiglichen!

Es kann nur noch eine Krage von Sekunden sein, dis die wenigen Wänner, die noch Wiederkand leisten, erledigt oder gefangen sind,
Da ninnt der Kampf eine neue Wendung: Vierre Secandon hat sich, ungeachtet seiner schweren Verwundung, aufgerasst und sich ungeachtet seiner schweren Verwundung, aufgerasst und sich ungeachtet seiner kanneter, einen känningen Mulatten, gestürzt. Er hach den Wann bei der Kehle und schwertett ihm den Schaft seines Kevolebrs mit sürchterlicher Wacht auch auf die Schöelbecke, so daß er wie ein leeber Sack in sich zusammensinst. Dann schießt nud schlägt er wie ein Tobsischier um sich. Was in die Reichvolte seiner Arme und Veine kommt, wird von ihm niedergeschlagen, niedergeschossen, niedergeschaufelt.

(Fortjegung folgt).

RECHT UND WIRTSCHAFT

Nicht römisches fondern deutsches Recht!

Su den großen Programmpuntten der Keichs-regierung gehört es, unfer Recht von allen Bestand-teilen römischer Hertunst zu reinigen und gn ihre Stelle alte deutsche Rechtsgedanten zu seigen.

Bu ben großen Programmpuntten ber Reichsteilen römilder sertung ehbert es, unfer Recht von allen Befandteilen römilder sertunt unt einen Weiten bei teilen tömilder sertuntt zu reinigen und an ihre Seift ein aus Unbeutungen römilder Schriftleller sich ergebender Sertum, daß die alten Germanen und die Deutsigen des frühen Mittelasters ein im Jusiand von Kalbwülden lebendes Sägervolf gemeien leien, das zur Vildum einer Rechtsgedanten unfähig geweien sein, das zur Vildum gelener Rechtsgedanten unfähig geweien sein, das zur Vildum gelener Rechtsgedanten unfähig geweien sein, das zur Vildum gelener Rechtsgedanten unfähig geweien sein, das Zusianmenspflung im "C a ch e n j e ge i", im "Sch wa ab en 1 p i e ge i", im "Sch wa ab en 1

werfen. Gin Rechtsgebiet, das reichsrechtlich bislang überhaupt noch nicht geregelt ist, ist das bäuerliche Anerben recht. Jahre berricht kuf diesem Gebiete eine besonders tarte Zerplitterung. Und eine der ersten Aaten des preußischen Zistzministers war es, dies Gebiet wenigstens sin kreußen, einspetitich zu regeln mit dem Ziel, der weiteren Zerplitserung des däuerlichen Grundbeliges vorzubeugen, debutch, daß der hof ungefeilt in die Hand des ältesten Sohnes fallen soll.

Wichiliges aus den neuen Reichsgesehen

Bon Edwin Sirrfe, Berlin.

Für den im Rechtsleben ledenden Läder sich folgende
tim Reichsgesehlaft Teil I vom 29. Waft 1933 verfündeten
Gesete. Inder Selessabanderungen von großer Bedeutung.

§ 263. Staafgelekbuch besagt. Wet in der Abirch, sich
oder einem Dritten, einen rechtswidtigen Vermögensvorteil
zu verschaffen, das Bermögen eines inderen dadurch bei
sichtlich, daß er durch Borspiegelung ober durch Entifelung
oder Unferdiutung wahrer Tatsladen einen Errtum erregt
oder Unferdiutung wahrer Tatsladen einen Sernum erregt
oder Unferhalt, wird wegen Betruges mit Gesängnis bestaaft
usp. Hister Ubsat 3 biese Brachspunden ist, ein Absate
eingestigt invorden, der belagt, daß in belonders, schweren
Fällen an, die Stelle der Gesängnisstrase Juditions die
ng eight invorden, der belagt, daß in belonders, schweren
Fällen an, die Geselle der Gesängnisstrase Juditions die
ng eight invorden, der belagt hab, in belonders, schweren
Fällen die Schren ritt; ein belonders schweren
Fällen zu ehn Later der der der der der
Gegaben zur Bolge gesabt oder der Läter besonders gaden
Beschweit hat.

Dinär der S. 266 Strafgesehuch, der die Untreue behandelt, ist abgeändert worden. Sier beist es: Wer vorfällsch die ihm durch Gesek, behörblichen Unftrag oder Rechtsgelääft eingeräumte Belugnis, über fremdes Bermägen zu
verfigen ober einen anderen zu verpflichten mithornach oder
bie ihm traft Geseks, behörblichen Unftrags, Rechtsgelääfts
oder eines Treuverhältnities obliegende Pflicht, fremde Bermögensinteresen wahrsunehmen, derlett oder denten Bermögensinteresen wahrsunehmen, derlett oder denten Sermögensinteresen wahrsunehmen, derlett oder denten Sermögensinteresen wahrsunehmen, derlett oder denten Sermögensinteresen wahrsunehmen, der der den Kentisoder und veren Later und kernen hat, Rachtell zustüglich,
des eines Treuverhältnities obliegende Pflicht, fremde Bermögensinteresen der der der der der der der
Gestabet der den der der der der der
Gestabet der der der der der der
Gestab

Schaben zur Folge gehabt wer der Täter besonders arglistig gehandelt hat.

gehandelt hat. Die neuen Gesehesänderungen zeigen klar und deutlich den Grundbat: "Gemeinung geht vor Eigenuch".

Der neue Geist des Strafrechts zeigt sich auch in Baragraphen, die hohe Errafers sie de Möhandburg Ingendlicher oder wegen Gedrechlickett oder Krankheit Wehrloser vorschreiben; desgleichen entspricht auch die Vorgrechten bespleichen entspricht auch die Vorgrechten der Vorgrechten der

Jas Gelek über weitere Mahnahmen auf dem Gediete der Iwangsvollstredung vom 26. Mai 1933 führt einen Bellus, der besonders für Mieter oder Päädere zu deachten ist, die ihre Mietes oder Badisinsen vor et einen Bellus, der besonders für Mieter oder Pääder zu deachten ist, die ihre Mietes oder Päädere vor der Päädere zu deachten verden, dah der Mieter oder Päädere der Auchten vor Aus der Päädere processen der Verleige der Leichen der Verleige der Päädere der Päädere der Päädere der Päädere der Päädere der Päädere der Verleige der Verle

Möbelfauf auf Raten.

Schadenersat für verlorenes Reisegepäd.

Die Sommerreis Keilegepack.

Die Sommerreis lieft vor der Zür. Koch immer ist die Eisendasn das Berkefrsmittel der großen Massen, um die Fertenzeit hat sie eine Riesenarbeit zu bewältigen. Sexade aber in dieser Zeit des ausgemeinen der Integeschäftigkeit vor, von denen eine der unangenehmlten der Berlust des aufgegebenen Meise gepäcks ist. Boller Freude erreicht der Urlauber dem Badvort oder die Sommerstische, da kommt der Hauber dem Badvort oder die Sommerstische, da kommt der Hauber der Bahr mit der Schreckensachisch, das Keisegepäs sein sich angebennen. Selbs der vorzigzigigiste Schadensersach in Geld kann die Unannehmlickseiten der Entschung der Riedung, Wösspe, Tollettengegenstände uswischen Geste der Aleidung, Wässpe, Tollettengegenstände uswische der kiedung der Kleidung, Wässpe, Tollettengegenstände uswischliche Geite der Angelegenheit zu.

Die Bahn haftet für den Keelust ausgegebenen Reise-

vandertigend im Gepünlightet indsyaltügert. Zeinden die uns der rechtlichen Seite der Angelegenheit zu. Die Bahn hattet für den Berkult aufgegebenen Keifespäds nur, wenn es hinnen vierzehn Tagen nach der Antunft des Juges, zu welchem es aufgegeben ist, auf der Bestimmulngsstation abgefordert wird. Diese Frist wird wohl nur selten versäumt. Kach Malauf dieser Frist wird die Sijendahn schadenertappstichtig. Als Schaden sit der Wert mazusehen, den das Sepadität am Berlandorte zur Zeit der Aufgabe hatte. Die Schadenshöhe muß vom Keisenden durch die üblichen Vewelsmittel, haupstädisch also Urtunden der Zeigen, nachgewiesen Se enpriestlist zich daher, dein Paaken einen undezeiligten Zewelsmitzel, daupstädisch auf die Wertscheim Paaken einen undezeiligten Zeugen (also nicht einen Berwondretn) herbeizugiehen und möglichft auch ein Serzeichn is der verpackten Gegen stände aufzunehmen. Kann der Beweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann der Beweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann kann der Beweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann ker Beweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann der Seweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann kann der Beweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann kann der Beweis nicht geführt werden, so verpzeicht die Kann Koschen werden in allen Fällen die bezählte Kracht, etwaige Lölle und andere Untosten vergütet.

Unter den Begriff "Reisegepäd" fallen all'e Gegenflände, die der Reisende in Neisetoffern, Keisetoffen, Kudsäden u. del. verpadt aufgegeben hat. Dazu
gehören im Gegensah zu der früheren Regelung auch die
Gegenstände, die der Reisende als Warenproben, Muster
usw. in Kossen zu fild führt. Mit diese erweiterten Haftung der Eisendahn fällt auch mehr und mehr die Notwendigteit einer Vertigerung des Reisegepäds weg. Früher,
als die Sahn nur für den eigentlichen Keisebedarf haftete,
war die Vertigerung angezeigt, weil sie auch die nicht zum Reisebedarf gehörenden Gegenstände umsafte. Seute hat
se nur noch den Borteil, daß sie den umsafte. Seute hat
se nur noch den Borteil, daß sie den genauen Nachweis des Schadens erisörigt. Die Schadenshöhe dett sich mit der Versicherungssumme, und diese ist im Falle des Verlusses von
der Verligerung zu ersehen.

Die Zusage des Kalbens bis zu einem beffimmten Zeitpunft.

Ihre rechtliche Bebeutung.

Ihre rechtliche Bebeutung.

Bon Rechtsanwalt helmut Scher-Iessen.

Beim Viehkauft fommt es nicht selten vor, daß der Käufer sich eine trächtig e Ruh wählt, um gleichzeitig seinen Kälberbestand zu vermehren. Nechtlich liegt hierin neben dem gewöhnlichen Kauf der Kuh der Kauferiner erst. im Jutunft entstehenden Sach, des Kalbes. Der Kaufpreis solls simmt allgemeinen, auch dann dezahlt werden, wenn das Kalb nicht zur Wett kommt des Kalb nicht zur Wett kommt der der Kuh den kaufpreis sie ficht einer erst. im Jutunft den Kauf der der Kuh den der Leiten habe der Kaufpreis solls simmt allgemeinen, auch denn bezählt werden, wenn das Kalb nicht zur Bett kommt der Auf der Kuh der Generalen der Auf der Kuh der Kuh der Kuh der Kuh der Kuh der Generalen der Kuh der Kuh

ore verjahrungsfrist erst mithin von blesem Tage an zu sassen beginnt.

Eine andere Frage ist, ob der Käufer gemäß § 485 BGB, kinnerhalb zweier Tage Anzeige von dem Uederstehen der Kuh an den Verstäufer machen muß. Dies hängt davon ah ob man in der Zuschgerung eines bestämmten Endeterminsder Arädigseit die Bereinbarung einer "Gemäßersfrist" seher Lasid. Das Landgericht Göttingen hat dies kürzligt (vgl. Jur. Wochensch: 1983 S. 1352) besaht und entsprechend die Anzeige von dein Uederstehen zur Erhaltung des Wandelingsanspruchs des Käufers verlangt. Mit schen dies adwegig. Die Gemährsfrist seht ja gerade voraus, daß sich der Wangel in nerhalb einer bestimmten Krift zeigen muß, sier jedoch ziegt er sich gerade erst nach Mölauf einer bestimmten Frist, nämlich nach Ablauf des zugescherten Endetermins-der Trädistiett. Denn dam steht is überscheft. Sehn nicht trächtig ist dier Ausput erstelligten. Den dam siert ist überscheft. § 485-BGB erscheitt int daher für unanwendbar. Gleichwohl ist mis sindist auf die Entschein des Landgerichs Göttinger jedem Baitern, der in diese Lage kommt, anzuraten, das 11 anzu zeigen.

Allerlei Wiffenswertes.

Allertet Atsihenswertes.

Die Genossenschaft sit nicht verpflichtet, die ihr obsiegenden Arbeiten durch ihre Milgieder aussilleren aus lagen, sondern kann sie einem Unternehmer in Auftrag, geden. Wenn dieser Unternehmer auf Grund diese Auftrages seine Belegschaft verwehrt, so kann die Voranzissehung sir den Anspruch auf Geuergutigeine gegeben sein. Eine unzulässige Ausnuhung der gesehlichen Vorschlieben ammentlich darin liegen, daß die Milgieder der Genossenschaft als Mitglieder auf Grund der Genossenschaft zu gehöhrt des Mitglieder auf Grund der Genossenschaft zu gehöhrt des Verwahrung von Gelbseträgen der Auslandereisenden.